

06.08 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer rundschau

04 Birgit Oswald inszeniert ein Stück von Alan Ayckbourn: **Erstmals Kinder-Sommer-Theater in Perchtoldsdorf**

07 „Die Opernprobe“ von Albert Lortzing im Knappenhof: **Oper unter freiem Himmel**

09 Bauen im Grünland: **Weinbaugebiet nachhaltig geschützt**

10 Abseits vom Kult ums runde Leder: **Sportfest auf der Plättenstraße beim EHZ am 15. Juni**

13 Großer Tag für Blaulicht-Organisationen: **Florianifest mit Ehrungen und Fahrzeugsegnung**



03-15 Trotz Umbau der Burg:
Facettenreiches Theater



dentalzentrum liesing

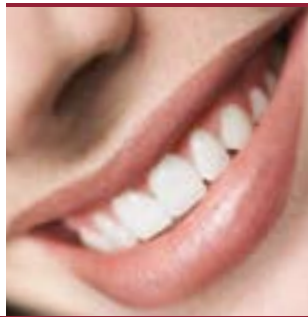
ihr lächeln ist uns wichtig!

- ästhetische zahnheilkunde
- kinderzahnheilkunde
- festsitzender und abnehmbarer zahnersatz
- prophylaxe und mundhygiene
- implantologie [z.b. zähne in 1. stunde]
- zahnärztliche chirurgie

ALLE BEHANDLUNGEN IN VOLLNARKOSE MÖGLICH!

fachärztin für allgemeinmedizin
dr. lydia p. busenlechner
dr. dieter busenlechner
 fachärzte für zahn-,
 mund- und kieferheilkunde

breitenfurter straße 360 - 368 /2/III
 A-1230 wien
 [eingang direkt am liesinger platz]
 tel.: +43 [1] 333 67 97
 email: office@dzl.at
 www.dzl.at



**BESTATTUNG
MÖDLING**
Begleitung in Würde

Abholungen
 Überführungen im In- und Ausland
 Erd- und Feuerbestattungen
 Exhumierungen
 Trauergespräche auf Wunsch zu Hause
 Druck von Parten und Trauerbildern
 Individuelle Gestaltung von Trauerfeiern

24' TÄGLICH RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

WIENER VEREIN - KOOPERATIONSPARTNER

Mödling Badstraße 6 Mo-Fr 8-15 Uhr Tel.: 02236/485 83	Brunn am Geb. Kirchengasse 12 Mo-Fr 8-15 Uhr Tel.: 02236/377 697	Perchtoldsdorf Marktplatz II Mo-Fr 8-12 Uhr Tel.: 01/866 83 - 80	Kaltenleutgeben Ortsfriedhof nach Vereinbarung Tel.: 0664/135 27 89
--	---	---	--

24' Abholdienst: 02236/485 83 | www.bestattung-moedling.at

KURT

GMBH

TRAMPLER

Dachdeckerei & Spenglerei

Hochstraße 30, 2380 Perchtoldsdorf
 Ketzergasse 27, 1230 Wien
 Tel. 01 / 865 97 57, Fax -9
www.trampller.at

SCANTO
DACHSANIERUNG

**Dachreparaturen, Rinnenreinigung
 Flachdachsanieung
 wie z.B. Garagen, Terrassen usw.**

Hedberg GesmbH	Telefon (01) 865 38 50
Walzengasse 15	Telefax (01) 865 38 50 - 15
2380 Perchtoldsdorf	Email: office@scanto.at
Internet: www.scanto.at	

**TISCHLEREI
MÜLLER**

Tischlerei Müller GmbH
 Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
 Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
 email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at

jetzt online

Radio-Fernseh-
Techniker-Meister

869 70 20

PERCHTOLDSDORF,
HOCHSTRASSE 51

TV-NEDBAL

- SATELLITENANTENNEN
- HIGH TECH-ARTIKEL
- VIDEOTECHNIK
- AUTORADIOS
- TV-GERÄTE
- CD-PLAYER

Premiere-Shop

titelbild // Die gebürtige Perchtoldsdorferin Birgit Oswald war mit ihrer Inszenierung von „Ich und Du“ bereits im November 2006 in ihrem Heimatort erfolgreich. Die vielseitige Künstlerin, die seit 17 Jahren an verschiedenen Theatern in Deutschland tätig ist, arbeitet als Schauspielerin und Regisseurin sowie in der Schauspielausbildung. Für „Das Rätsel der gestohlenen Stimmen“ hat sich Oswald ein profiliertes Team zusammengestellt (am Cover vorne ist Massud Rahnama zu sehen, der Hund Otto spielt), das ab 21. Juni Alan Ayckbourn's Stück für Kinder (und Erwachsene) im Zellpark beim Kulturzentrum spannend in Szene setzt. Die Kinder dürfen die Handlung der Geschichte selbst mitbestimmen, indem sie entscheiden, welche Wege die Hauptfiguren nehmen sollen ...
Siehe Seite 4.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



BGM Martin Schuster

Wegen des Umbaus der Burg pausieren im heurigen Jahr die Sommerfestspiele – trotzdem steht auch der Sommer 2008 in Perchtoldsdorf mit einer Reihe hochinteressanter Veranstaltungen ganz im Zeichen von **Kunst und Kultur**. Die „**Oper im Knappenhof**“, alle zwei Jahre ein fixer Bestandteil des frühsommerlichen Kulturgeschehens, bringt ab 14. Juni Albert Lortzings Operneinakter „Die Opernprobe“ unter freiem Himmel zur Aufführung. Die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler der Musikschule auf hohem Gesangsniveau „live“ zu erleben, sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Ein weiterer Höhepunkt erwartet uns mit der Sprechtheaterproduktion „**Das Rätsel der gestohlenen Stimmen**“ unter der Regie von Birgit Oswald. Das spannende Stück von Alan Ayckbourn entführt Kinder (und Erwachsene) in eine „sprachlose“ Welt. Den Ausgang dürfen sie selbst mitbestimmen. Theater am Weinberg unter der Regie von Gertrude Tartarotti und Martin Kotynek setzt heuer auf spätsommerliches Stationentheater: Wehrturm, idyllische Innenhöfe und versteckte Keller rund um den Perchtoldsdorfer Marktplatz werden zur Kulisse für Ödön von Horváths „**Glaube Liebe Hoffnung**“. Die Jugendtheater-Company unter der Leitung von Ricky May nimmt sich der Originalfassung des Schauspiels „**Die Welle**“ nach dem bekannten Roman von Morton Rhue an.

Großes Interesse hat eine geplante **Weinbau-Produktionsstätte** am Rand der Riede „Vierbatz“ bei der Außenring-Autobahn hervorgerufen. Ein Perchtoldsdorfer Jungwinzer errichtet an der Vierbatzstraße völlig rechtskonform und alle Verfahrensschritte einhaltend auf eigenem Grund und Boden eine landwirtschaftliche Produktionsstätte. Durch eine grob unrichtige Darstellung der Fakten und der Sachlage wurde in der Öffentlichkeit der Eindruck erweckt, Perchtoldsdorfs Weinbaulandschaft sei in Gefahr und die Verbauung der Weinärten stehe unmittelbar bevor. Das ist keineswegs der Fall.

Da im Grünland zwischen Autobahn, Friedhof und Wirtschaftshof die Errichtung landwirtschaftlicher Produktionsstätten nach dem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vom 4. Juni 1998 unter bestimmten Voraussetzungen möglich ist und der Bauwerber diese Voraussetzungen erfüllt, kann ihm ein derartiges Vorhaben nicht untersagt werden.

Rechtlich muss auch Raum für die Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe vorhanden sein. Daher sieht das NÖ Raumordnungsgesetz die Möglichkeit der Errichtung derartiger Produktionsstätten im Grünland vor, und im Bereich Autobahn, Wirtschaftshof, Friedhof (umfasst im wesentlichen die Riede Vierbatz) ist das eben möglich.

Im größten Teil des Perchtoldsdorfer Grünlandes (und damit des Weinbaugesbietes) wurde mit der Festlegung der sogenannten „Freiflächen“ per Gemeinderatsbeschluss aber jegliche Bebauung verboten. Die weit vorausschauende Absicht hinter

der weiträumigen Freiflächenfestlegung war die Erhaltung einer unverbauten Weinbaulandschaft, die den typischen Charakter Perchtoldsdorfs ausmacht.

Das Grünland ist in Perchtoldsdorf also in einem Ausmaß geschützt wie an kaum einem anderen Ort Österreichs – und das soll und wird auch in Zukunft so bleiben.

In wenigen Wochen wird mit dem **Bau eines neuen Kindergartens im Zellpark** begonnen: Dort wo jetzt noch das alte Pfadfinderheim steht, wird ein Kindergarten mit drei Gruppen entstehen, der mitten im Herzen unseres Ortes und gleichzeitig sehr kindergerecht in einem Park liegt. Da ab Herbst 2008 in allen NÖ Kindergärten Kinder bereits ab dem Alter von zweieinhalb Jahren aufgenommen werden, ergab sich auch für Perchtoldsdorf zusätzlicher Raumbedarf. In unserem traditionsreichsten Kindergarten in der Hochstraße wird es ab September eine zusätzliche Gruppe geben. Die Investitionssumme für unsere Kinderbetreuungseinrichtungen liegt heuer bei ca. 2 Mio. Euro. Für die Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf wird in dem neuen Kindergartengebäude im Zellpark ebenfalls ein neues Vereinsheim entstehen.

Für unsere **Freiwillige Feuerwehr** brachten die vergangenen Wochen wichtige Ereignisse: Im Rahmen des Florianitages wurde ein neues **Tanklöschfahrzeug** in den Dienst gestellt. Mit modernster Technik auch für den Bergeinsatz in Tunnels ausgestattet, ist dieses Fahrzeug derzeit das modernste Einsatzfahrzeug im Bezirk.

Die **Feuerwehr Riedlingen** (Ortsteil von Donauwörth) hat Mitte Mai die Patenschaft für die neue Fahne der Perchtoldsdorfer Feuerwehr übernommen und damit ihre langjährige Städte-Freundschaft mit Perchtoldsdorf abermals bekräftigt. In den nächsten Wochen wird in Österreich wohl König Fußball „regieren“. In Perchtoldsdorf gilt das Augenmerk nicht nur dem runden Leder, hier finden wie jedes Jahr die Sporttage statt, die mit einem großen **Sportfest am 15. Juni** im Bereich des Erholungszentrums (wo ab September eine neue Sport- und Kletterhalle errichtet wird) und davor auf der gesperrten Plättenstraße ihren Abschluss finden. Daran beteiligen sich wieder alle unsere Sportvereine. Ich darf Sie herzlich einladen, das Fest des Sports mit ihnen gemeinsam zu feiern.

Genießen Sie Kunst, Kultur und Sport im frühsommerlichen Perchtoldsdorf!

Ihr

Der Autor und die Mitwirkenden ...

... Sir Alan Ayckbourn, geboren 1939 in London, Schauspieler und Regisseur, ist einer der renommiertesten Vertreter des gegenwärtigen englischen Theaters und zählt heute zu den meist gespielten Autoren der Welt. Seine Stücke – es sind inzwischen mehr als 80 – wurden vielfach ausgezeichnet und in über 30 Sprachen übersetzt.

... es spielen: **Clara-Maria Köck, Margot Vuga, Victor Kautsch, Matthias Kofler, Massud Rahnama**

... Inszenierung: **Birgit Oswald**



01



02



03



04

Birgit Oswald: „Gute Stücke für gute Stücke für Erwachsene“

Herr Akustikus hat ein Problem mit Geräuschen, Stimmen und Lautstärke. Alan Ayckbourn's Kinderstück „Das Rätsel der gestohlenen Stimmen“ spielt in einer geheimnisvollen „entstimmlichten“ Welt, der Susi und ihr Hund Otto auf die Spur kommen wollen ...

Birgit Oswalds Theater-Workshop für Kinder von 7 bis 13 Jahren vom 07. – 09. Juli: Anmeldung im Kulturreferat der Marktgemeinde, T 01/866 83-211, kultur@perchtoldsdorf.at

Die Premiere steht kurz bevor: Regisseurin Birgit Oswald und Dramaturg Joachim Henn radeln am Leihrad zum Spielort. Auf der Bühne (Entwurf von Birgit Angele, die auch für die Kostüme verantwortlich zeichnet) in und um das Kulturzentrum sind Clara-Maria Köck, Margot Vuga, Victor Kautsch, Matthias Kofler und Massud Rahnama in Aktion. Regieassistentin Stephanie Grünberger kümmert sich darum, dass die Proben reibungslos ablaufen, und für den richtigen „Ton“ sorgt Gottfried Pories. Darüber hinaus sind jedoch noch viele andere Köpfe und Hände am Zustandekommen dieser Theaterproduktion beteiligt ...

Oswald zur Magie des Augenblicks am Theater

Mit ihrer Inszenierung „Ich und Du“ von Ingeborg von Zadow war Birgit Oswald bereits im November 2006 in ihrem Heimatort erfolgreich. Die gebürtige Perchtoldsdorferin, die seit 17 Jahren an verschiedenen Theatern in Deutschland tätig ist, ist bewundernswert vielseitig: „Ich inszeniere, ich spiele, und ich unterrichte und gebe Workshops. Mit Schauspielschülern arbeitet man an der Basis, und in Workshops kommt man mit verschiedensten Menschen zusammen.“

Gleich nach der Schauspielschule am Wiener Volkstheater war der Ehrgeiz da, möglichst viel und sehr viel Verschiedenes zu spielen. „Dann wurde es mir immer wichtiger, ein gutes Ensemble zu finden. Ich hatte Glück. Ich durfte bei sehr guten Regisseuren immer mehr und sehr verschiedene Rollen spielen – auch komische.“

Für „Das Rätsel der gestohlenen Stimmen“ hat sich Oswald selbst ihr Traumteam zusammengesucht. „Mich fasziniert, dass Theater eine Form ist, wo Leute an einem Ort zusammenkommen: die Schauspieler auf der Bühne und die Zuschauer im Auditorium. Wo an diesem Abend an diesem Ort etwas passieren und die Magie des Augenblicks überspringen kann – wenn sie's tut.“

Im Perchtoldsdorfer Sommer-Kinder-Theater bildet ein Erzähler die Brücke zwischen der Geschichte und dem Publikum. Und als speziellen Gag lässt Ayckbourn die Kinder die Geschichte mitbestimmen, indem sie entscheiden, welche Wege die Hauptfiguren im alten Haus gehen ...

Dass ihre Idee, die sie schon vor zwei Jahren hatte, nämlich unabhängig von den Sommerfestspielen auch einmal ein Stück für Kinder zu machen, heuer seine Verwirklichung findet, sieht Oswald, die seit vielen Jahren in Hamburg lebt, als wunderbare Herausforderung.

Die älteste der drei Kinder des ehemaligen Kulturreferenten Univ.-Prof. Friedrich Oswald hat sich schon mit 17 für Psychologie interessiert. „Wenn man Regie führt, muss man auch ein Gefühl dafür haben, welche Person jemand verkörpert. Mich interessieren Schauspieler als Menschen sehr stark. Nicht das vordergründige Bild, sondern die Möglichkeit dahinter.“ Wenn sich die Zuseher nach dem Stück darüber unterhalten, weil bestimmte Themen ihr Interesse geweckt



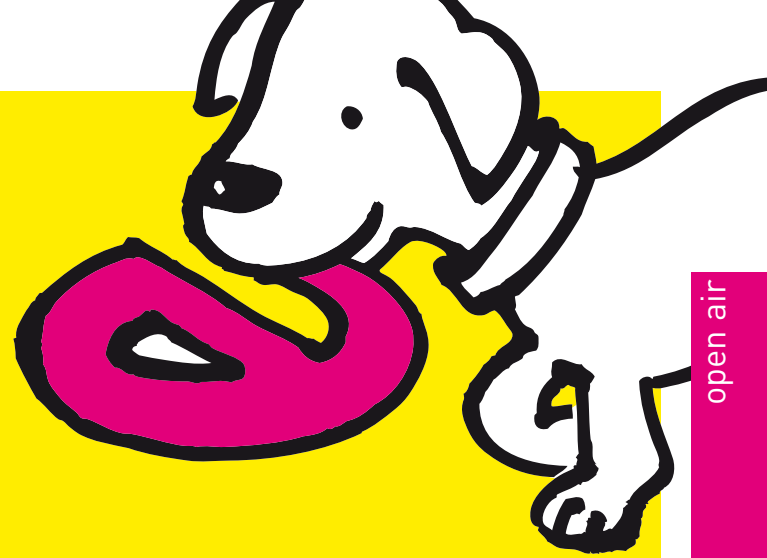
sommer...kinder...theater
perchtoldsdorf

ab 21. Juni '08
Kulturzentrum Perchtoldsdorf...open air

Das Rätsel der gestohlenen Stimmen

von Alan Ayckbourn...für Kinder von 5 bis 12 und Erwachsene

05



open air

01 // Margot Vuga
02 // Clara-Maria Köck
03 // Victor Kautsch
04 // Matthias Kofler
05 // Birgit Oswald und Massud Rahnama

Kinder sind auch

haben, hat sie ihr Ziel erreicht. „Theater ist eine Kunst, die im Moment stattfindet. Ich versuche immer, die Zuschauer in den Atem des Stücks mitzunehmen.“

Kongeniales Bühnenensemble

Wertschätzung entsteht für Oswald immer auch über die Arbeit. Joachim Henn, der seit 20 Jahren als Dramaturg an verschiedenen deutschsprachigen Theatern arbeitet und dem Jugendtheater in Wilhelmshaven und Konstanz über viele Jahre als künstlerischer Leiter vorgestanden ist, hat sie – wie könnte es anders sein – vor vielen Jahren am Theater in Wilhelmshaven kennen und schätzen gelernt. „Er ist ein sehr solidarischer Theatermensch und sieht auch sehr viel. Es gibt Dramaturgen, die können nur trocken Konzepte verhandeln. Er hat einen sehr theatralischen Blick auf die Szene und sehr viel Erfahrung im Kinder- und Jugendtheater-Bereich. Was wir beide teilen, ist die Auffassung, dass gute Stücke für Kinder auch gute Stücke für Erwachsene sind.“

Die skandinavischen Länder und Holland haben eine ganz andere Tradition im Kinder- und Jugendtheater, weiß Oswald: „Dort wird es sehr viel ernster genommen, da spielen sehr gute Schauspieler King Lear und Hamlet, auch im Kindertheater. Sie sind sehr viel freier und muten Kindern mehr zu. Sie wagen es beispielsweise, in den Stücken Dinge wie den Tod zu benennen. Deutschland, Schweiz und Österreich hinken da ein bisschen nach, da gibt es kulturelle Unterschiede. Hier herrscht oft noch ein bisschen mehr die Zuckerguss-Mentalität.“

Neben seiner Arbeit im Kinder- und Jugendtheater-Bereich hat Henn auch zahlreiche Stückfassungen, Lesungen und Kabarettprogramme entwickelt. „Von Ayckbourn gibt es den Satz, dass es schön ist, Freude an der Freude des anderen zu haben. Das ist etwas, was in den Stücken für Kinder besonders schön und wirksam ist.“

Dank an alle Unterstützer

BGM Martin Schuster unterstützte das Kindertheaterprojekt ebenso wie Frau Mag. Angelika Wild vom Amt der NÖ Landesregierung von Beginn an.

Die künstlerische Leiterin der Sommerspiele Perchtoldsdorf Barbara Bißmeier beriet im Vorfeld in künstlerischen Fragen und stellte überdies Kontakte zu öffentlichen Stellen und zur Presse her, die wiederum die Produktion ideell und materiell fördern.

Otto, der freundliche Hund, der mit einem „e“ im Maul von den Plakaten und Postkarten lächelt, schickt ein dankbares „Wuff“ an seinen Schöpfer Heinz Linhart. Seine Tochter Julie David hat mit ihren Entwürfen dafür gesorgt, dass die Plakate und Postkarten im ganzen Ort so freundlich leuchten. Bei der Bemalung der Bühnendekoration hat Edith Oswald mit Hand angelegt.

Neben den Förderern Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Land Niederösterreich, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, dem Hauptsponsor Volksbank und den bereits auf den Plakaten und Postkarten ausgewiesenen lokalen Unternehmen unterstützten das Reise- und Kartenbüro Macho und „Die Übersiedlungs-Experts“ (Herr Watz) das Projekt.

Bei Immobilien Chromecek fand das Vorhaben spontan entsprechende finanzielle Unterstützung. Auch Gemeinderat Robert Koch und das Autohaus Rabl förderten es unbürokratisch.

Bei der Fleischerei Kainrath kann Bühnen-Hund Otto bestimmt auch einmal wegen eines leckeren Knochens vorbeischaun, und sollte er einmal krank werden, würde er in der Tierklinik am Sonnberg bei Dr. Petra und Dr. Josef Fischer erstklassige medizinische Versorgung finden.

Alan Ayckbourn: „Das Rätsel der gestohlenen Stimmen“ // Vorstellungen vor dem Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a (bei Schlechtwetter im Kulturzentrum):
sa 21.06, so 22.06,
do 26.06, sa 28.06,
do 03.07, fr 04.07,
sa 05.07, so 06.07,
do 10.07, fr 11.07,
sa 12.07 und so 13.07.
Beginn jeweils 17.30 Uhr
Karten zu € 7,- im Info-Center, Marktplatz 10,
T 01/866 83-400, Mail: info@perchtoldsdorf.at
oder bei der Volksbank Perchtoldsdorf,
T 01 /869 02 14 - 0.
Für die Kinder der Volksschule Roseggergasse gibt es Sondervorstellungen.



mi 04.06
17.00-20.00 // Kultur-
zentrum, Beatrixgasse 5a

Tanzcafé für Junggebliebene

Veranstalter: Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf
Eintritt frei.
Alle Junggebliebenen sind herzlich eingeladen.

fr 06.06
8.00 bis 18.00 // Orts-
zentrum

Schnäppchenfest der Unternehmer des Ortszentrums

Alle Geschäfte des Ortszentrums haben von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Einkaufen & Erlebnis sind an diesem Tag wieder doppelt so attraktiv.
Viel Spaß!

fr 06.06
16.00 // Pfarrkirche

Kirchenführung Dr. Maria Missbach

Treffpunkt vor dem Südportal der Pfarrkirche St. Augustinus. Spenden erbeten zugunsten des Ernst Freiler-Fonds.

fr 06.06
19.30 // Franz Szeiler-Saal
Wiener Gasse 17

Hugo Wolf-Serenade

Michaela Selinger – Mezzosopran (Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper) singt Lieder von F. Schubert, G. Mahler, Hugo Wolf u.a. Am Klavier **Prof. Margit Fussi**.
Karten zu € 13,- und € 10,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, Mail: info@perchtoldsdorf.at, und zu € 15,- und € 12,- an der Abendkasse. Siehe auch Seite 11.

sa 07.06
Vorrunden ab 15.00 Uhr
Finale ab 19.30 // Sport-
halle Rosegggasse

Staatsmeisterschaft Formationen Latein

Der **Formationstanzsportclub Perchtoldsdorf (FCP)** und der **HSV Zwölfaxing**, Aushängeschilder des österreichischen Formationstanzsports, messen sich bei einer gemeinsamen Meisterschaft mit den Besten ihrer Klassen.
Karten bei Steffen Engel unter T 0699/130 000 72.

so 08.06
Marienplatz

Marienkirtag

Festgottesdienst, Frühschoppen, Kinder- und Jugendprogramm. Würzige Grillspeisen und feine Weine. Motto: „Gemeinsam statt einsam.“ Eintritt frei.

sa 14.06
20.00 // Knappenhof
Wiener Gasse 17
Premiere

Oper im Knappenhof: Albert Lortzjng „Die Opernprobe“

Komische Oper in einem Akt.
Eine Produktion der Franz Schmidt-Musikschule.
Musikalische Leitung: **Reinhard Schmidt**. Regie: **Claudia Dallinger**.
Solisten und Gesangsklasse **Isabella Ma-Zach**.
Öffentliche Generalprobe: fr 13.06, Premiere: sa 14.06, weitere Vorstellungen: so 15.06, sa 21.06, so 22.06, jeweils 20.00 Uhr. Die Aufführungen finden im Innenhof des Knappenhofs statt, bei Schlechtwetter im Festsaal des Kulturzentrums, Beatrixgasse 5a.
Karten zu € 12,- und € 15,-; Kinder und Jugendliche (6-18 Jahre) € 5,- im Vorverkauf im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, Mail: info@perchtoldsdorf.at und zu € 14,- und € 17,-; Kinder und Jugendliche (6-18 Jahre) € 7,- an der Abendkasse. Öffentliche Generalprobe: zu € 8,- Kinder und Jugendliche (6-18 Jahre) € 5,- im Vorverkauf und zu € 10,-; Kinder und Jugendliche (6-18 Jahre) € 7,- an der Abendkasse. Siehe auch Seite 7.

sa 14.06
ab 15.00 // Hochstraße 8

Pfadfinderhaus – Abschiedsfest

Ab 15.00 offenes Haus, um 19.00 offizieller Festakt.
Bei Einbruch der Dunkelheit Lagerfeuer und gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Siehe auch Seite 12.

sa 14.06 + so 15.06
Beginn jeweils 18.00 //
Sporthalle Rosegggasse

Ballettabend

Schulvorstellung des **Studios Susanna Fuchs** unter dem Motto: „Keine Angst vor...“
Karten zu € 8,- (Kinder frei) im Studio Fuchs, Franz Josef-Straße 23, Perchtoldsdorf, T 01/789 88 95.

sa 21.06
17.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

„Das Rätsel der ge- stohlenen Stimmen“ von Alan Ayckbourn

Sommer-Kinder-Theater unter der Regie von **Birgit Oswald**.
Weitere Vorstellungen: sa 21.06, so 22.06, do 26.06, sa 28.06, do 03.07, fr 04.07, sa 05.07, so 06.07, do 10.07, fr 11.07, sa 12.07 und so 13.07. Beginn jeweils 17.30 Uhr.
Karten zu € 7,- im InfoCenter, Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf, T 01/866 83-400, Mail: info@perchtoldsdorf.at. Für die Kinder der Volksschule Rosegggasse gibt es Sonder-
vorstellungen. Siehe auch Seite 4.

so 22.06
16.30 // Marienkirche,
Marienplatz 3

Gospel-Konzert „Heart Chor“ für Adrian

Mit dem Erlös wird die Therapie für Adrian S. (14 J.), der an einer schweren Krankheit leidet, unterstützt.
Um Spenden wird gebeten. Infos: www.heartchor.at

mo 21.07
20.00 // Kulturzentrum,
Beatrixgasse 5a

Galapremiere „Die Welle“

Schauspiel nach einem Tatsachenbericht von Reinhold Tritt, bekannt durch den gleichnamigen Roman von Morton Rhue. Produktion des **European Grouptheaters**.
Leitung: Ricky May.
Karten für Jugendliche im Klassenverband € 8,-, Einzelkarten für Jugendliche € 10,- (Studenten, Schüler, Bundesheer), Erwachsene € 15,-. 2 Lehrer pro Klasse frei.
Am 23. Juli, 20.00 Uhr gibt es eine weitere Aufführung mit Aftershowparty unter dem Motto „Populismus – die Menschheitsfalle“. Siehe auch Seite 15.

do 04.09
20.00 // Regenharthaus,
Marktplatz 6
Premiere

„Glaube Liebe Hoff- nung“ von Odön von Horváth

Das Perchtoldsdorfer Ensemble **„Theater am Weinberg“** spielt Horváths Totentanz als spätsommerliches Stationentheater unter freiem Himmel.
Regie: Gertrude Tartarotti und Martin Kotynek.
12 Vorstellungen für jeweils nur 80 Zuschauer im September: 04., 05., 06., 07. / 11., 12., 13., 14. / 18., 19., 20. und 21., jeweils um 20.00 Uhr. Die erste Station ist – auch bei Schlechtwetter – das Regenharthaus (Marktplatz 6).
Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen! Karten zu € 14,- (Jugend unter 26 Jahren: € 9,-) gibt es im InfoCenter, in allen Filialen der BA-CA sowie im Internet unter www.theater-am-weinberg.at. Siehe auch Seite 11.



© M. Horvath

01



02



03

knappenhofoper

Oper im Knappenhof bringt „Die Opernprobe“

Das Barockschlössl in der Perchtoldsdorfer Wiener Gasse 17 ist für die diesjährige Produktion der Franz Schmidt-Musikschule geradezu ideale Kulisse.

Im reizvollen Innenhof des „Knappenhofs“ geben der musikalische Leiter Reinhard Schmidt und Regisseurin Claudia Dallinger den Sängerinnen und Sängern vor der dekorativen Freitreppe gerade die letzten Anweisungen, als der Pressetermin über die Bühne geht. Die temperamentvolle Oberösterreicherin Dallinger erteilt ihre Anweisungen präzise und knapp, dann sitzt die Szene perfekt. Dass Solisten und Gesangsklasse von Isabella Ma-Zach auf hohem Niveau singen, hat sich spätestens nach der Vorgänger-Erfolgsproduktion bis in die Perchtoldsdorfer Randgebiete durchgesprochen.

Die Idee zur Aufführung der „Opernprobe“ von Albert Lortzing hatten Reinhard Schmidt und der ehemalige Gesangslehrer Bernhard Maxara gemeinsam entwickelt: „Das Werk war im 19. Jahrhundert sehr beliebt, fand danach aber – wie viele andere Einakter, nicht mehr den Weg in den Spielplan.“ Schmidt sieht es als Glück, an allen Theatern, an denen er bisher wirkte, Stücke von Lortzing dirigiert zu haben. Der Kontakt zu Perchtoldsdorf ergab sich für den gebürtigen Nürnberger, der seit 1994 als Kapellmeister in St. Gallen wirkt und auch musikalischer Direktor der Coburger Sommeroperette ist, 1997. Und zwar über den früheren Musikschuldirektor Prof. Adolf Winkler, seinen ehemaligen Kapellmeister-Kollegen am Grazer Opernhaus, und Tenor Bernhard Maxara, den er von Coburg her kannte.

Intensive Probenarbeit das ganze Jahr über

Gemeinsam mit Bernhard Maxara arrangierte man für heuer eine Neufassung der „Opernprobe“, die auf dem Schloss eines Grafen spielt und durch Ergänzungen mit bekannten Arien aus anderen Lortzing-Opern aus dem Einakter ein abendfüllendes Stück von ca. 80 Minuten Dauer entstehen ließ: „Bernhard Maxara hat das Libretto witzig und brillant umgeschrieben. Wir haben dem Komponisten, der ein paar Tage nach der Uraufführung im Jänner 1851 gestorben ist, damit sicherlich keine Gewalt angetan. Ich könnte mir vorstellen, dass es ihm sogar gefallen hätte.“

„Die Zauberflöte“ hat die Latte der Knappenhofoper 2006 ziemlich hoch gelegt. „Titel, die einen ähnlichen Popularitätswert haben, sind rar – und für uns alle nicht erreichbar. Das scheitert schon alleine an der Chorfrage.“ Die Solisten der Franz Schmidt-Musikschule sind keine Profis. „Anders als am Theater haben wir hier nicht vier Wochen hindurch jeden Tag sechs Stunden musikalische Proben und anschließend fünf

Wochen szenische Proben, sondern die Proben müssen auf das ganze Jahr verteilt werden.“ Ein Teil der Mitwirkenden ist zudem berufstätig und hat einen vollen Terminplan.

Großer Einsatz des Ensembles

Regisseurin Claudia Dallinger hatte nach ihrem Gesangsstudium in Wien vielfache Engagements an deutschsprachigen Theatern. Sie verfügt über reiche Festspielenerfahrung und ist als Sängerin, Schauspielerin und Moderatorin tätig. Die bereits im letzten Jahr begonnene Probenarbeit im Knappenhof unterscheidet sich, wie die Regisseurin feststellt, stark von der eines professionellen Theaterbetriebes. „Ich arbeite aber genauso wie am Theater und bekomme dafür den großen Einsatz aller Beteiligten zurück. Wir freuen uns gemeinsam über das langsame Wachsen des Stückes und über die Leistungen, die wir bis zur Premiere noch weiter steigern werden.“

Die Inszenierung des Stückes bleibt in Ausstattung und Sprache bewusst in der Zeit ihres Entstehens. Die darstellenden Charaktere erzählen die Geschichte in einer direkten, geraden Art ohne Manierismen. „Es kommt mir vor allem auf gute Dialoge und ein waches, temporeiches Zusammenspiel der Darsteller in Sprache und Musik an“, formuliert Claudia Dallinger ihren Regieanspruch. Dallinger war sieben Jahre in St. Gallen tätig, ehe sie der Liebe wegen vor fünf Jahren in die Heimat zurückkehrte. Ihre Mitwirkung an der Knappenhofoper kam über ihre Kollegin Isabella Ma-Zach zustande.

Direktor Hafenscher freut sich, dass die Musikschule nach dem Weggang von Bernhard Maxara und Elfi Mohrenberger wieder ein professionelles Team mit reicher Bühnenerfahrung für die diesjährige Operaufführung zur Verfügung hat. „In Frau Dallinger haben wir eine wunderbare Regisseurin gefunden, wir werden sicherlich an den Erfolg der Zauberflöte anknüpfen.“

Alle Beteiligten hoffen auf einen gnädigen „Wettergott“, denn – hier sind sich alle einig – der Knappenhof bringt den Charme des Stückes erst voll zur Geltung.

- 01 // Der Knappenhof in der Wiener Gasse 17
- 02 // Christine Bruckberger und Christoph Filler.
- 03 // Susanne Wurth und Christian Bauer.

Albert Lortzing
Die Opernprobe
Komische Oper in einem Akt
Eine Produktion der Franz Schmidt-Musikschule
Musikalische Leitung: Reinhard Schmidt
Regie: Claudia Dallinger
Solisten der Gesangsklasse: Isabella Ma-Zach

Oberösterreichische Landesoper
Premiere: Sa. 14. Juni 08
Aufführungen: So. 15. Juni 08
Sa. 21. Juni 08
So. 22. Juni 08
jeweils 20 Uhr

Die Aufführungen finden im Innenhof des Knappenhofs, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 17 statt.
Bei Schlechtwetter im Festsaal des Kulturzentrums, Beatrixgasse 5a.

KARTENVERKAUF
Info-Center
Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a
Perchtoldsdorf

Albert Lortzing:
„Die Opernprobe“,
Komische Oper in einem
Akt. Öffentliche General-
probe fr 13.06 //
Premiere sa 14.06 //
Weitere Vorstellungen:
so 15.06, sa 21.06, so
22.06, jeweils 20.00 Uhr.
Die Aufführungen finden
im Innenhof des Knap-
penhofs statt, bei
Schlechtwetter im Fest-
saal des Kulturzent-
rums, Beatrixgasse 5a.
Karten zu € 12,- und
€ 15,-; Kinder und
Jugendliche (6-18
Jahre) € 5,- im Vorver-
kauf im InfoCenter,
Marktplatz 10,
T 01/866 83-400, Mail:
info@perchtoldsdorf.at
und zu € 14,- und € 17,-;
Kinder und Jugendliche
(6-18 Jahre) € 7,- an der
Abendkassa. Preise für
die Generalprobe siehe
Seite 6.

Hausabholung der Kunststoffverpackungen: Der Gelbe Sack kommt

Mit 01.07.2008 wird die Sammlung der Kunststoffverpackungen im Gemeindegebiet von Perchtoldsdorf auf die komfortable Hausabholung umgestellt sein.

Infos: Wolfgang Hitzig-rath, T 01/866 83-102.

Mit den Gelben Säcken wird auch der Abfuhrplan mitgeliefert.

In den nächsten Wochen werden die Mitarbeiter des Abfallverbandes die Gelben Säcke samt Abfuhrplan austeilen. Jeder Haushalt bekommt im Rahmen der Erstverteilung eine Rolle bestehend aus 9 Gelben Säcken zu 110 l Fassungsvermögen zur freien Verfügung.

Die Gelben Säcke sind als Zugband-Säcke ausgeführt, das heißt, wenn der Gelbe Sack voll ist, wird das Zugband angezogen und die Einfüllöffnung des Gelben Sackes verschlossen, sodass nichts mehr heraus fallen kann. Der Gelbe Sack kann an den Schlaufen des Zugbandes am Abfuhrtag z.B. an Zaunpfählen befestigt werden. Natürlich können auch mehrere Gelbe Säcke am Abfuhrtag zur Abholung bereitgestellt werden.

Die Abfuhrtermine sind dem Abfuhrplan zu entnehmen. Die Bereitstellung der Gelben Säcke sollte an der Liegenschaftsgrenze (wie bei der Rest- und Biomüllabfuhr) erfolgen, und zwar am Abfuhrtag vor 6.00 Uhr morgens.

Sind die Gelben Säcke aufgebraucht, können am Gemeindeamt weitere Gelbe Säcke kostenlos bezogen werden. In den Wohnhausanlagen erfolgt die Sammlung in Sammelbehältern

(Gelbe Tonnen), welche in bestehenden Räumlichkeiten zur Abfallsammlung (z.B. Müllraum) aufgestellt werden. Die Kunststoff-Sammelbehälter werden von den Altstoffsammelinseln erst dann entfernt, wenn die Haushalte mit Gelben Säcken und die Wohnhausanlagen mit Gelben Tonnen versorgt sind.

Service-Tipp des Abfallverbandes: Wenn Sie sich für das SMS-Service unter www.abfallverband.at/moedling anmelden, so bekommen Sie einen Tag vor dem Abfuhrtag eine SMS-Benachrichtigung. Dann verpassen Sie keine Abfuhr.

Verpackungen, die in den Gelben Sack (die Gelbe Tonne) gehören:

Kunststoff-Flaschen (z.B. für Getränke, Kosmetika, Putzmittel), Joghurt- und Trinkbecher, Kunststoff-Folien und -Säcke, Kunststoffkanister, Plastiksackerln, Tiefkühlverpackungen (Kunststoffbeschichtete Kartons), Suppen- und Kaffeebeutel, Kunststoff-tuben (z.B. für Zahnpaste), Kunststoffdeckel und Kunststoffverschlüsse, Holzsteigen (Obst u. Gemüse), Jute- und Kartoffelsäcke, Blisterverpackungen, Obst- und Fleischtassen (geschäumte Verpackungen), Styroporverpackungen (Verpackungschips), Schaumgummiverpackungen, Getränkepackerln (gereinigt).

Burgumbau hat begonnen

Ende Mai haben im Burghof die ersten Bautätigkeiten begonnen. Zunächst führt das Bundesdenkmalamt dort während der Sommermonate archäologische Untersuchungen und Bergungen durch. Die Sommerspiele fallen heuer aus.

Der eigentliche Baustart erfolgt Anfang September mit dem Aushub der Baugrube für den Saalzubau im Untergeschoß. Im Zuge der Baustelleneinrichtung wird ab der vierten Augustwoche die Hyrtlgasse für alle Verkehrsteilnehmer gesperrt sein. Die Zufahrt zum Schulzentrum und zum Leonhardiberg ist ab diesem Zeitpunkt bis voraussichtlich Frühjahr 2009 nur mehr über die Weingasse möglich. Detaillierte Informationen bringen wir in der nächsten Ausgabe der Rundschau.

Schülerfreifahrt in den Ferien

Für alle Inhaber von Schülerausweisen und Schülerfreifahrtsausweisen mit Wohnsitz in Perchtoldsdorf heißt es während der Sommerferien wieder „freie Fahrt“: Sie können sämtliche Buslinien im Ortsgebiet von Perchtoldsdorf sowie tour und retour Bahnhof Liesing zum Nulltarif benützen – mit Ausnahme der Buslinie 259, hier gilt die Freifahrt bis zur Haltestelle Rodaun. Schüler, die die Freifahrt in Anspruch nehmen wollen, müssen dem Lenker unaufgefordert den Schülerausweis bzw. Schülerfreifahrtsausweis vorweisen.

Aufgrund einer gleichartigen Regelung in Wien können damit sämtliche Wiener Ziele durch Schüler zum Nulltarif erreicht werden. Die Freifahrten gelten nicht im Schnellbahnverkehr.



Der neue Radlader der Type Caterpillar Hydraulikbagger 428E ist bereits im Einsatz.

Baggerankauf für den Wirtschaftshof

Zu den Leistungen, die der Wirtschaftshof der Marktgemeinde seit einiger Zeit im verstärktem Ausmaß zu erbringen hat, gehören unter anderem Baumpflanzungen, Entfernen von Wurzelstöcken, dringende Reparaturen im Straßenbereich wie das Ausbessern von Schlaglöchern, aber auch das Anlegen von Spielplätzen. Alle diese Grabenaushub- und Planierarbeiten lassen sich durch den Einsatz eines Caterpillar-Baggerladens leichter und effizienter bewältigen. Da der vorhandene Radlader veraltet und nicht für alle genannten Aufgaben einsetzbar ist, wurde kürzlich von der Marktgemeinde ein neuer Radlader der Type Caterpillar Hydraulikbagger 428E mit Heckschaufel angeschafft. Das Gerät ist seit einigen Wochen im Einsatz.

Ferienspiel-Anmeldung mit neuen Spielregeln

In knapp einem Monat beginnen die Schulferien. Gleichzeitig öffnet das Ferienbüro im Kulturzentrum wieder seine Pforten.

Das Jugendreferat hat für das Ferienspiel 2008 wieder eine breite Palette an interessanten und abwechslungsreichen Veranstaltungen zusammengestellt, zum Mitmachen eingeladen sind alle Perchtoldsdorfer Kinder und Jugendlichen von 6 bis 14 Jahren.

Anmeldungen sind im Ferienspielbüro im Erdgeschoß des Kulturzentrums ab Montag, den 23. Juni möglich. Aufgrund der großen Nachfrage können in der 1. Anmeldewoche (23. bis 27. Juni) max. 30 Aktivitäten pro Kind (Früh- und Mittagsbetreuung nicht eingerechnet) gebucht werden. Ab 30. Juni ist die Buchung von Veranstaltungen ohne jegliche Einschränkung möglich. Diese Regelung hat sich im vergangenen Jahr bewährt und soll deshalb auch für heuer gelten.

Das Ferienspiel dauert bis 22. August. Das Programmheft wird an die Kinder und Jugendlichen Mitte Juni in den Schulen verteilt. Ab diesem Zeitpunkt ist es im InfoCenter, im Gemeindeamt und im Erholungszentrum erhältlich.



Bauen im Grünland?

Seit März 2008 gilt in Perchtoldsdorf ein in Niederösterreich einmaliger Bebauungsplan, der es ermöglicht, den Siedlungsdruck zu kanalisieren und den Charakter von Perchtoldsdorf als Weinbaugemeinde zu erhalten. Zentrale Bestandteile eines Weinbauortes sind unter anderem Erhaltung und Schutz der Weingärten und prägender Grünflächen. Aus diesem Grund wurde bereits vor zehn Jahren ein richtungsweisendes Landschaftskonzept für die Marktgemeinde Perchtoldsdorf entwickelt.

Herzstück dieses „Bebauungsplanes“ für das Grünland war die Festlegung von so genannten Freiflächen, die von jeder Verbauung freizuhalten sind. Die Widmung eines Grundstücks als Freifläche stellt den rechtlich höchstmöglichen Schutz vor Verbauung dar.

Folgende Freiflächen wurden festgelegt (siehe Plan):

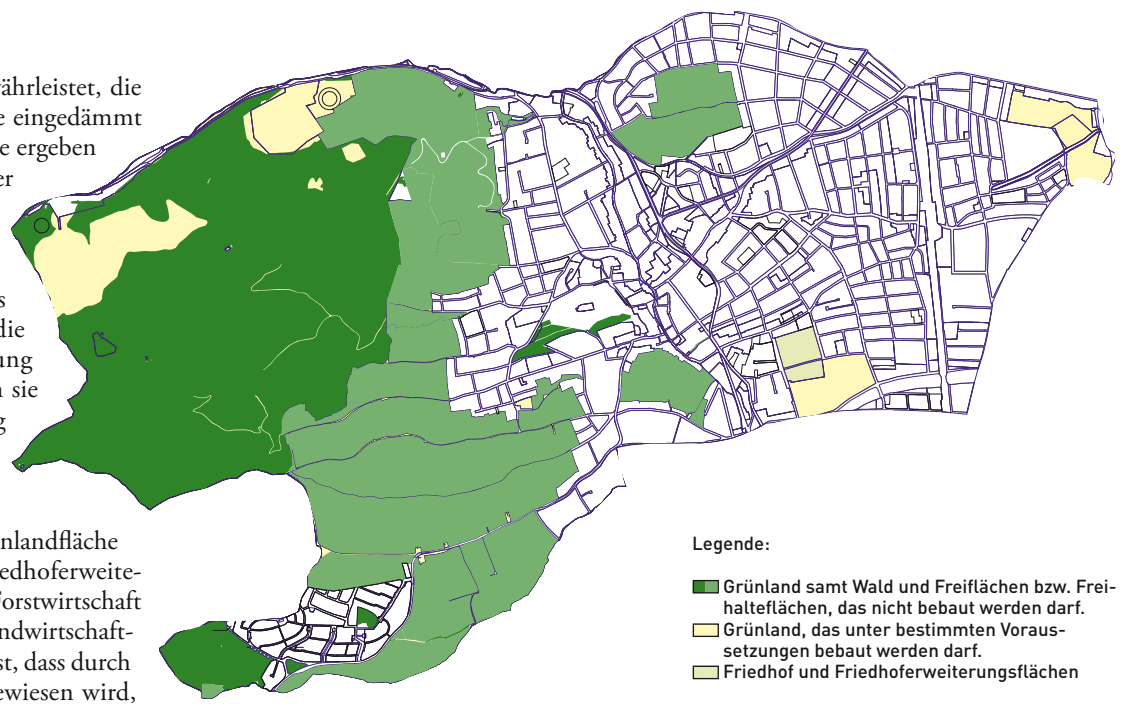
- F1 Perchtoldsdorfer Heide
- F2 Sanatorium
- F3 Heterogener Landschaftsraum im Übergangsbereich Wienerwald und Perchtoldsdorfer Heide (Kröpf, Sewera-Wiese, Kurze Fehner)
- F4 Der Wienerwald Sporn
- F5 Weinbaugelände im Westen
- F6 Kurze Lindberg
- F7 Schützengraben
- F8 Wiese südlich des Inzersdorfer Waldes
- F9 Obere Sossen – Iglsee
- F10 Hochberg – Wisboith

Die Erhaltung des Grünlandes soll somit gewährleistet, die Verhüttelung der landwirtschaftlichen Gebiete eingedämmt werden. Heide, Föhrenwald und die Weinberge ergeben ein einmaliges Landschaftsgebiet, das in seiner Gesamtheit dauerhaft festgelegt wurde.

Im Zuge der Entwicklung des Landschaftskonzeptes wurde aber auch klar festgestellt, dass es Bereiche von Grünlandflächen geben muss, die den landwirtschaftlichen Betrieben Erhaltung sichern und Entwicklung ermöglichen, indem sie für Bautätigkeiten auch zukünftig zur Verfügung stehen, also keine Freiflächen darstellen. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat dabei einstimmig z. B. den Bereich der Ried „Vierbatz“ (siehe Plan) als eine solche Grünlandfläche bestimmt, ebenso auch das nahe gelegene Friedhoferweiterungsgebiet. Im Bereich Grünland Land- und Forstwirtschaft ohne Freiflächenfestlegung ist die Errichtung landwirtschaftlicher Gebäude möglich. Voraussetzung dafür ist, dass durch ein Gutachten eines Sachverständigen nachgewiesen wird,

dass dem Bauwerber die Errichtung derartiger Gebäude im Bereich des Baulandes nicht möglich ist.

Dazu ein aktuelles Beispiel: In der Vierbatzstraße wurde von einem Perchtoldsdorfer Weinbaubetrieb die Errichtung einer Produktionsstätte (einer Art moderner „Weinkeller“), für die der Bauwerber im Bereich des in seinem Besitz befindlichen Baulandwohngebietes keinen entsprechenden Platz hat, beantragt. Es handelt sich dabei um einen völlig rechtskonformen Vorgang, bei dem alle nötigen Verfahrensschritte eingehalten wurden. Dazu der zuständige Baureferent Dr. Jan P. Cernelic: „Eine Genehmigung und anschließende Errichtung des beantragten Produktionsgebäudes ist deshalb möglich, weil alle Vorgaben und Bestimmungen des NÖ Raumordnungsgesetzes und der Bauordnung eingehalten sind“. Ein Heurigenbetrieb wird dort nicht entstehen.





Im Erholungszentrum und auf der gesperrten Plättenstraße vor dem Erholungszentrum zwischen Kreisverkehr und A.-Rieder-Gasse. Eintritt frei.

Tag der offenen Tür im EHZ
Jugendmesse



**Sport
Fest**

15.06.08

1400 bis 1800h
EINTRITT FREI

auf der gesperrten Plättenstraße beim Erholungszentrum
kein Badebekleidungszwang

**Sportfest mit Sportparcours
Beachvolleyball-Turnier
Jugendmesse**



Sportfest 08, Tag der offenen Tür im EHZ und Jugendmesse so 15.06 // 14.00 – 18.00 Uhr

Veranstalter: Marktge-
meinde Perchtoldsdorf
in Zusammenarbeit mit
allen Perchtoldsdorfer
Sport- und Jugend-
vereinen.

Sportparcours mit folgenden 15 Stationen:

Tischtennis // Fußballschussmessen // Volleyball // Flusssteinhüpfen // Sackhüpfen // Orientierungslauf // Rollbrett fahren // Bierkistenklettern // Sportquiz // Geschicklichkeitsparcours // NEU: Teakwondo // Palatschinkenwerfen // Rad-Ergometer // Wifzack Sportmotorik // Tenniskleinfeld u.a. // Wie immer gibt es für die Teilnehmer tolle Preise. Eintritt und Teilnahme frei!

Zum Ausprobieren und Mitmachen wird außerdem geboten:

// Mobiler Kletterturm des ÖAV Liesing-Perchtoldsdorf
// Hüpfburg
// NEU: Fun-Skater
// Elektronische Schießsportanlage der Sportschützen
// Aerobik zum Mitmachen
// Wetschwimmen der Schwimmunion Perchtoldsdorf
// Beachvolleyball-Turnier
// Bungeerun
// Tandemfahren.

Rahmenprogramm mit Showeinlagen und Darbietungen:

Cheerleading des ÖTB
HIP HOP-Vorführung des Tanzstudios Maar

Im Freibad und im Hallenbad (Plättenstraße 2) ist am 15. Juni Tag der offenen Tür. Das heißt ganztägig freier Eintritt für Badegäste und Sportfestbesucher (kein Badebekleidungszwang in den Außenanlagen).

Beachvolleyball-Turnier

Offener Bewerb im Rahmen der Beachgames 08. Beginn 14.00 Uhr.
Veranstalter: Union Volleyball, Spielleitung: Martin Plessl und Mag. Anton Krumböck.
Infos und Anmeldung: im Sportreferat, T 01/866 83-211 oder sport@perchtoldsdorf.at und am Sonntag, dem 15. Juni in der Zeit von 12.00 bis 13.30 Uhr beim Beachvolleyballplatz im EHZ. Die Teilnahme ist frei.

Jugendmesse

Gleichzeitig mit dem Sportfest wird heuer wieder eine Jugendmesse veranstaltet. Dabei besteht die Möglichkeit, sich umfassend über die Angebote und Aktivitäten der Perchtoldsdorfer Vereine und Jugendorganisationen wie z.B. Hyrtlhaus, Sportunion, ÖAV, Pfadfinder, Formationstanzsportclub sowie Jugendgruppen der katholischen Pfarre und der evangelischen Pfarre zu informieren.

Feines gastronomisches Angebot mit Grillspezialitäten, Würsteln, Brötchen usw.



Traditionelles Sommerschwimmen der Schwimmunion Perchtoldsdorf

Mo 09.06 // 17.00 // Erholungszentrum
Die jeweils drei Schnellsten in den Disziplinen Brust, Rücken und Kraul werden mit Medaillen bzw. einem Pokal geehrt. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.
Infos unter: www.sup.at.tf Anmeldeformulare liegen an der Badkasse auf.



Die Hauptdarsteller (von links) Christine Kolbábek als „Elisabeth“, Andreas Kolbábek als „Schupo“ und Martin Duda als „Präparator“.

Karten zu € 14,- (Jugend unter 26 Jahren: € 9,-) gibt es im Info-Center, in allen Filialen der Bank Austria sowie im Internet unter www.theater-am-weinberg.at

Sommerliches Theater rund um den Marktplatz

Wenn das Perchtoldsdorfer Ensemble des Theaters am Weinberg heuer erstmals Sommertheater spielt, werden der Wehrturm, die Pestsäule, idyllische Höfe und versteckte Keller rund um den Marktplatz zur Kulisse. Das Publikum erlebt das Stück „Glaube Liebe Hoffnung“ von Ödön von Horváth hautnah mit und „tanzt“ gemeinsam mit dem jungen Ensemble vom Regenharthaus ins Gemeindeamt, in den Strenningerhof und in den Turm.

Nach dem großen Erfolg der Woody-Allen-Komödie „Spiel’s nochmal, Sam“ im vergangenen November inszenieren die Regisseure Gertrude Tartarotti und Martin Kotynek den

Totentanz von Horváth als spätsommerliches Stationentheater. Als Alternative zu den Sommerspielen, die in diesem Jahr pausieren, spielt der Großteil des Stückes dabei unter freiem Himmel.

Für jeweils nur 80 Zuschauer spielt das Theater am Weinberg insgesamt zwölf Mal im September von Donnerstag bis Sonntag (4., 5., 6., 7. / 11., 12., 13., 14. / 18., 19., 20. und 21.), jeweils um 20.00 Uhr. Die erste Station ist – auch bei Schlechtwetter – das Regenharthaus (Marktplatz 6).



Auszeichnung beim Golden Tone Award

Der Blüthner „Golden Tone Award“ ist ein landesweiter Klavierwettbewerb in zwei Altersklassen. Die bei Auswahlspielen von einer Fach-Jury ausgewählten Teilnehmer werden anschließend zum Bundesfinale eingeladen, das heuer am 14. Juni 2008 im Großen Ehrbarsaal in Wien stattfindet.

Am Auswahlspiel in der Privat-Musikuniversität in der Bräunerstraße in Wien nahmen insgesamt 66 junge Klaviervirtuosinnen teil, darunter als einzige Perchtoldsdorferin auch die zwölfjährige Christina Jäger aus der Klavierklasse Fereschte Schweter (Foto). Sie stellte sich der namhaften fünfköpfigen Jury, bestehend aus Universitätslehrern und Pianisten, und erreichte auf Anhieb eine Auszeichnung. Gelobt wurde vor allem ihr kultiviertes und reifes Spiel. Dieser schöne Erfolg für Perchtoldsdorf ist sicherlich auch auf die hohe Schule der Wiener Klaviertradition zurückzuführen, der sich Fereschte Schweter verpflichtet fühlt.

Hugo Wolf-Serenade mit Michaela Selinger

Hugo Wolfs Lieder gelten selbst unter großen Sängerinnen und Sängern als schwierig und äußerst komplex. Nur die besten unter ihnen sind überhaupt in der Lage, Wolf-Lieder zu interpretieren. Und obwohl Thomas Hampson, Bo Skovhus, Jessye Norman und Angelika Kirchschrager – wie überhaupt alle namhaften Sänger/innen unserer Zeit – in ihren Konzertprogrammen Lieder des 1903 verstorbenen Exzentrikers singen, ist Wolf gerade in Perchtoldsdorf, wo ihm 1888 der künstlerische Durchbruch gelungen war, wenig bekannt.

Jetzt bietet sich wieder eine Gelegenheit, diesen mit Franz Schubert wohl bedeutendsten Liederkomponisten kennen zu lernen: Wie alljährlich im Juni veranstaltet das Land Niederösterreich auch heuer wieder eine Hugo Wolf-Serenade in Perchtoldsdorf.

Aufgeboten werden regelmäßig erstklassige Interpretinnen und Interpreten, heuer wird Michaela Selinger von der Wiener Staatsoper den Abend mit Liedern von F. Schubert, J. Brahms, G. Mahler, H. Wolf und A. Berg bestreiten. Die Mezzosopranistin feierte mit ihrem Rollendebüt als Ariadne erst kürzlich einen fulminanten Erfolg. Am Klavier wird sie von Prof. Margit Fussi begleitet.

Termin: Fr 06.06, 19.30 Uhr, Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17. Karten sind im InfoCenter erhältlich, T 01/866 83-400.



© Alexi Petekanos



Abschied vom alten „Pfadfinderhaus“ wird gefeiert

Unter dem Motto „Einmal noch öffnen sich die Türen im alten Pfadfinderheim“ veranstaltet die Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf für alle ehemaligen und aktiven Mitglieder der Gruppe mit ihren Familien (über Tausend Jugendliche in drei Generationen!) sowie alle Freunde der Pfadfinder am Samstag, dem 14.06.2008 ein Abschiedsfest.

Die zentral gelegene Liegenschaft Hochstraße 8 dient der Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf seit 35 Jahren als Vereinsheim. Das Gebäude ist jedoch in die Jahre gekommen und trotz laufender Investitionen stehen immer wieder größere Sanierungen an. Dass die Marktgemeinde auf diesem Standort in den nächsten Monaten einen neuen Kindergarten errichten wird, schmerzt nicht allzu sehr, da auch für die Pfadfinder/innen eine gute Lösung gefunden werden konnte: Im Tiefparterre des Kindergartens wird ein neues Heim entstehen, mit der Fertigstellung ist im Frühjahr 2009 zu rechnen. Damit die Jugendarbeit in der Zwischenzeit in vollem Umfang weitergehen kann, stellt die Marktgemeinde im Knappenhof ein Ausweichquartier zur Verfügung.

Programm des Abschiedsfestes: Ab 15.00 Uhr offenes Haus Anhand von Fotos und Filmen sollen Erinnerungen aufgefrischt werden (bitte alte Fotos und Erinnerungsstücke mitbringen) // 19.00 Uhr offizieller Festakt. Bei Einbruch der Dunkelheit Lagerfeuer. Für das leibliche Wohl ist mit Spanferkel am Spieß u.a. gesorgt.

Perchtoldsdorfer bei Wiener Sängerknaben



Etienne Pannard, geboren am 7. März 1997 in Perchtoldsdorf, machte schon sehr früh auf seine musikalische Begabung aufmerksam: Er sang vom Aufstehen bis zum Schlafengehen. Mit sechs Jahren begann Etienne an der Franz Schmidt-Musikschule Violine zu lernen, und zweieinhalb Jahre später trat er dem Chor der Sängerknaben vom Wienerwald in Maria-Enzersdorf bei.

Dort erhielt er eine sehr gute Gesangsausbildung, wirkte bei vielen Konzerten mit und fuhr auch auf Tournee. Seine wachsende Lust, immer und überall zu singen, siegte schließlich über seine Angst, im Internat zu leben.

Auf Anfrage bei den Wiener Sängerknaben im Februar dieses Jahres wurde er zu einer Audition eingeladen und danach sofort als Quereinsteiger aufgenommen. Etiennes nächstes Ziel ist es, Solist zu werden.

Schmetterlingsmassage erlernen

Babymassage stärkt die Beziehung zwischen dem Kind und seiner Familie und trägt zu seiner körperlichen und emotionalen Entwicklung bei. Auch Beschwerden und Unruhezustände können durch Massieren gemildert werden.

Im Eltern-Kind-Zentrum Mödling (EKiZ) lernen Eltern die Schmetterlingsmassage, eine sehr zarte Streichelmassage für Babys. Termine: 11.06. und 25.06., jeweils von 10.30 – 12.30 Uhr. Weitere Informationen unter T 02236/25 235, auf der Homepage www.ekiz-moedling.at, per Mail: office@ekiz-moedling.at



10 Jahre Deutschmeister in Perchtoldsdorf

Ihre Gründung in Perchtoldsdorf vor genau 10 Jahren beging die Traditions-Füsilier- und Grenadier-Compagnie „Hoch- und Deutschmeister 1809“ am 19. April mit einer Festveranstaltung. Hauptmann Ing. Herbert Bauer konnte im Quartier in der Hochstraße neben Msgr. Ernst Freiler, BGM Martin Schuster und Gemeinderäten/innen auch Gründungs-Initiator Altbürgermeister Dr. Jürgen Heiduschka, die Fahnenpatinnen Ariane Heiduschka und Brigitte Sommerbauer sowie Vertreter befreundeter Vereine aus Wien und Wiener Neustadt begrüßen. Auch Generalmajor Helmut Eberl, Präsident der Union wehrhistorischer Verbände Europas und Sektionschef i. R. Otto Kratschmaier, Präsident der Kameradschaft der Infanteriedivision 44, waren unter den Gästen.

Hauptmann Bauer skizzierte Geschichte und Werdegang der Deutschmeister von den Anfängen bis zur Etablierung als Traditionsverein. Die k. u. k. Wiener Regimentskapelle Infanterieregiment Nr. 4 unter Kapellmeister Friedrich Lentner umrahmte das Treffen musikalisch.

Sieg bei der Kindersicherheitsolympiade

Mit viel Engagement und Begeisterung nahm die 4a der Volksschule Sebastian Kneipp-Gasse mit Lehrerin Elfriede Labenbacher am 14. Mai an den Wettkämpfen der Safety Tour 2008 in Reisenberg teil. Das Perchtoldsdorfer Team war in Bezug auf theoretisches Wissen, Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Würfelglück unschlagbar: Die Schülerinnen und Schüler erreichten als einziges Team über 400 Punkte und bekamen in Anwesenheit von Bürgermeister Martin Schuster von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll einen Ehrenpokal überreicht. Die Siegerklasse wird am 13. Juni am Landesfinale der Safety Tour 2008 in Baden teilnehmen.

OSR Hilda Steinbauer 90

Oberschulrätin Hilda Steinbauer, geborene Bachinger, feierte in bewundernswerter Rüstigkeit ihren 90. Geburtstag. Die Lehrerin und spätere Schulleiterin hatte Generationen von Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfern in der Volksschule Roseggasse unterrichtet.





Der 2. Nationalratspräsident Dr. Michael Spindelegger verlieh Regierungsrat Dieter Mayerhofer im Namen der Gesundheitsministerin das „Bundesverdienstzeichen“.

Bezirkskommandant Dieter Mayerhofer verabschiedet

Hochrangige Vertreter/innen des Landes und des Bezirks, unter ihnen der 2. Nationalratspräsident Dr. Michael Spindelegger, Abg.z.NR Hannes Weninger, Landesrätin Gabriele Heinisch-Hossek, Bezirkshauptmann Dr. Hannes Nistl, BGM Martin Schuster, Landesrettungspräsident Willi Sauer, Landesrettungskommandant Friedrich Eigenschink, Polizei-Bezirkskommandant Oberstleutnant Wolfgang Nicham und Feuerwehr-Bezirkskommandant Franz Koternetz hatten sich neben Vertretern von ASB, Rotem Kreuz und Ärzteschaft am 6. Mai im Festsaal der Bezirkshauptmannschaft Mödling eingefunden, um Regierungsrat Dieter Mayerhofer als Bezirkskommandant des Roten Kreuzes zu verabschieden und ihm persönlich für sein außerordentliches Engagement zu danken. Alle Redner waren sich einig: Mayerhofer war ein wichtiger Mitstreiter des Roten Kreuzes mit Handschlagqualität und Führungskompetenz, der oft vehement seinen Standpunkt vertrat. Als besonderes Verdienst wurde mehrfach auch seine Nachwuchsarbeit hervorgehoben: Dieter Mayerhofer konnte eine Menge junger Leute für den Dienst am Nächsten begeistern. Auch seiner Gattin Johanna wurde für ihr Verständnis gedankt. Neben Urkunden mit Dank und Anerkennung wurde der scheidende Bezirkskommandant mit einem Verdienstzeichen der Feuerwehr sowie dem „Bundesverdienstzeichen“ der Gesundheitsministerin geehrt.



Goldmedaille für einen passionierten Musiker.

Ehrung für Hans Zeidler

Am 27. April wurde Hans Zeidler im Rahmen des Frühlingskonzertes der Blasmusik Perchtoldsdorf von BGM Martin Schuster mit der Kulturmedaille in Gold beliehen. Zeidler, der einige Jahre als Archivar der Blasmusik wirkte und elf Jahre als 1. Obmann, ist nicht nur Gründungsmitglied der Blasmusik Perchtoldsdorf, sondern auch deren „Retter“: Auf sein Anraten hin übernahm sein Musikerkollege Anton Hafenscher 1972 die musikalische Leitung der Blasmusik und sicherte so deren Fortbestand.



Feuerwehrkommandant Josef Drexler (Bildmitte) mit Bürgermeister Martin Schuster und Ehefrau Karin Trübswasser, den Paten des neuen Tanklöschfahrzeuges. Links Kaplan Marius Cедиu und Pfarrer Pál Főnyad, rechts gf. GR Franz Nigl und Willi Nigl.

Florianitag: Fahrzeugsegnung und Ehrungen verdienstvoller Mitarbeiter

Zu einem Fest für die Perchtoldsdorfer Feuerwehr wurde der traditionelle Florianitag am 4. Mai. Bereits am Vortag präsentierte sie sich mit einer großen „Oldtimerschau“ auf dem Marktplatz. Gemeinsam mit dem Roten Kreuz wurde dem zahlreich erschienenen Publikum zu abendlicher Stunde dann auch eine eindrucksvolle Einsatzübung geboten. Kommandant Josef Drexler konnte dazu neben lokalen Gemeindevertretern Abg.z.NR Hannes Weninger, Bezirksvorsteher Manfred Wurm, Brandrat Manfred Görlich von der Feuerwache Liesing und Ferdinand Molzar vom Wiener Feuerwehrmuseum begrüßen.

Der Florianitag begann mit einer Feldmesse, gelebriert von Kaplan Marius Cедиu, und wurde von der Blasmusik Perchtoldsdorf festlich umrahmt. Die Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges – dieses ersetzt mit spezieller Tunnelausrüstung den 31 Jahre alten Vorgänger – war ein besonderer Höhepunkt der diesjährigen Florianifeier.

Nach der Segnung des Fahrzeugs überreichte BGM Martin Schuster verdienten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Perchtoldsdorfer Blaulichtorganisationen die ihnen vom Gemeinderat verliehenen Ehrenzeichen: Mit der Ehrenplakette in Bronze wurden Wolfgang Janiba sen., Johannes Leeb, Christian Neumayer und Gernot Schuster von der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf sowie Agnes Cermak und Stephan Czinegei vom Roten Kreuz ausgezeichnet, die Ehrenplakette in Silber erhielten Elisabeth Lindner, Heidelinde De Jong und Alois Ruthofer vom Roten Kreuz, mit der Ehrenplakette in Gold wurden Josef Distel, Ing. Ralph Nowak, Peter Schmaderer, Josef Wöllfinger und Ing. Karl Zechmeister von der Freiwilligen Feuerwehr beliehen.

50 Jahre engagierte Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr zeichnen Gerhard Sedlaczek aus. Er erhielt die Ehrenmedaille des Landes Niederösterreich überreicht.

Festmesse und Glockenweihe

Am 27. April wurde in der Pfarrkirche die „Messe für Chor, Gemeinde, Trompete und Orgel“, eine neue Komposition von Kirchenmusiker MMag. Markus Göller uraufgeführt. Zugleich feierte die Pfarrgemeinde die Weihe der neuen, von Göller gespendeten Cäcilien-glocke.

Das Perchtoldsdorfer Geläute zählt zu den größten in Niederösterreich. Im Jahr 1946 von der Gießerei Pfundner in Wien gefertigt, blieb es bis auf wenige Änderungen bis vor kurzem unverändert. Zwischen den drei kleinsten Glocken gab es jedoch eine große Tonspanne im Intervall einer Quart, die bei der neuen Glocke ausgefüllt ist.

Neben dem Geläute von Göttweig gehört das Perchtoldsdorfer damit zu den vielstimmigsten Glockensembles in Niederösterreich.

Obwohl Hans Zeidler als Textilhändler ziemlich ausgelastet ist, nimmt er sich stets Zeit für die Musik und wirkt bei unzähligen Veranstaltungen mit wie bei Konzerten, Hochzeiten, Geburtstagsständchen, Begräbnissen, Messen, Prozessionen, Kirtagen, Erntedankfesten, Hütereinzügen, Bällen oder dem Turmblasen. Gleichzeitig mit der Ehrung von Hans Zeidler für sein Hochhalten von Brauchtum und Tradition wurde auch seiner Mutter gedacht, die die Blasmusik Perchtoldsdorf ebenfalls von Anfang an unterstützt hat.



Schul-Grätzl-Fest der VS Sebastian Kneipp-Gasse

Der Elternverein, die Schüler/innen, das Lehrerinnenteam und die Schulleitung der Volksschule S.-Kneipp-Gasse laden herzlich zum alljährlich stattfindenden Schul-Grätzl-Fest am Samstag, dem 21. Juni 2008!

Das Schul-Grätzl-Fest, das heuer unter dem Motto „Durch Raum und Zeit“ steht, beginnt um 12.00 Uhr. Für die Organisation der beliebten Stationen für die Kinder und das leibliche Wohl sorgt der Elternverein. Am Nachmittag werden die Schüler/innen wieder einige Darbietungen zum Besten geben.

Flohmarkt im Montessori-Kinderkreis Perchtoldsdorf

Nach zehn Jahren kompetenter und liebevoller Betreuung vieler Kinder durch das Team Veronika Leithäusl und Natalie Hafner-Lugschitz wird der Montessori-Kinderkreis Perchtoldsdorf ab September von den Pädagoginnen Margit Pahr und Gaby Buzek übernommen (Infos: T 0676/687 06 02).

Anlässlich dieses Wechsels findet am Samstag, dem 21. Juni 2008 von 9.00 bis 13.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Kinderkreises, Ambros-Rieder-Gasse 9, ein Flohmarkt statt. Bei Kaffee und Kuchen kann man hier stöbern und den einen oder anderen „Schatz“ finden. Als besonderes Highlight gibt es pflanzengefärbte Schafwolle und zaubernde Dinge aus Filz, Wolle und Seide zu kaufen (Infos: www.frauwolle.com). Die Kinder können filzen oder im Garten spielen.

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

di 24.06. 18.30 FSS Klasse Traunfellner (Violine)
 mi 25.06. 18.30 KUZ Klasse Krain (Klavier)
 do 26.06. 18.30 FSS Klassen Mag. Hindler, Mag. Wolf (Klavier)
 fr 27.06. 18.30 FSS Klasse Mag. Gernjak (Klavier)
 FSS = Franz Szeiler-Saal; KUZ = Kulturzentrum



Sieger des Projektwettbewerbs „Wasser in der Bibel“

Unter der Leitung von Elisabeth Mrkvicka-Bachmayer beteiligte sich die 3b Klasse der Volksschule Rosegggasse mit Klassenlehrerin Waltraud Dungal und der evangelischen Religionslehrerin Jutta Aschauer an einem Projektwettbewerb mit dem Thema „Wasser in der Bibel“, den das Wasserwerk Perchtoldsdorf mit Gf. GR Marianne Eggl ausgeschrieben hatte. Die Kinder waren äußerst kreativ: Sie suchten selber Geschichten aus Bibelstellen, fassten diese in eigene Worte und stellten Plakate sowie ein überdimensionales Buch mit Texten und Illustrationen her. Über den verdienten ersten Preis – eine Fahrt ins Haus des Meeres samt außerordentlicher Führung durch den Vizedirektor höchstpersönlich – freuten sie sich sehr.

Perchtoldsdorfer Forschertage Kinder forschen vom 30. Juni bis 4. Juli 08

Eröffnung am 30. Juni um 8.30 Uhr im Kulturzentrum. Schlusspräsentation in den Gruppen und „Museumsrundgang“ am 4. Juli um 16.00 Uhr im Schulzentrum Rosegggasse. Die Volksschule Rosegggasse lädt alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer herzlich dazu ein und freut sich auch über den Besuch von Forschern aus allen Bereichen.

Sind oder waren Sie naturwissenschaftlicher Forscher und möchten Sie die Volksschule als Mentor begleiten? Bitte um Kontaktaufnahme mit der Projektleitung.

www.perchtoldsdorf.at/forschertage

Volksschule plant Spielplatz

Die Eröffnung des Waldspielplatzes im Park vor der Volksschule Rosegggasse findet im Rahmen des Schul-Roggifestes am 14. Juni um 14.00 Uhr statt. Der Spielplatz wurde von den Schulkindern der VS Rosegggasse in Zusammenarbeit mit dem NÖ Spielplatzbüro und der Marktgemeinde Perchtoldsdorf geplant.

Die Entstehungsgeschichte ist in einer Ausstellung in der RAIKA Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 9, dokumentiert und vom 18. Juni bis 26. Juni 2008 während der Öffnungszeiten zu besichtigen.

Schul-Roggifest der Volksschule Rosegggasse am 14. Juni 2008: 14.00 bis 15.00 Uhr Vorführungen der Klassen 18.00 Uhr Tombola-Verlosung Open end!

Erfolgreiche Junggoldschmiedinnen



Elf junge Damen feierten im April einen ungewöhnlichen 11. Geburtstag: Im Rahmen eines dreistündigen Goldschmiedekurses im Perchtoldsdorfer Goldschmiedeatelier NADJA'S in der Wiener Gasse 44 schmiedete sich jedes Mädchen einen eigenen Silberring. Die stolzen Junggoldschmiedinnen ernteten von Meisterin Nadja Zweigler anerkennende Worte: „Ich bin selber erstaunt, mit wie viel Geschick und Eifer die Mädchen ans Werk gegangen sind. Alle Ringe sind in dieser wirklich kurzen Zeit fertig geworden. Das hat mich motiviert, diese Erfahrung auch anderen jungen Menschen zu ermöglichen.“ Kontakt: www.nadjas.at

Einladung zur Perchtoldsdorfer „Wuzel“-Meisterschaft

Als Auftakt zur Fußball-Europameisterschaft in Österreich ladet die Mobile Jugendarbeit MOJA am Tag vor dem Eröffnungsspiel in ihre Anlaufstelle am Marktplatz 11 ein (Zugang über den Posthof): Der neue Wuzeltisch soll eingeweiht und die „Perchtoldsdorfer Wuzelmeister“ gekürt werden.

Am 6. Juni um 18.00 Uhr geht's los. Anmelden kann man sich bis 05.06 entweder direkt bei der MOJA, unter www.myspace.com/mojaneudorf oder per Mail an info@moja.at. Jedes teilnehmende Team zahlt 2 € Startgeld, das in Preise für die Siegerteams investiert wird.

Hier noch die wichtigsten Regeln: Tore von der Mitte zählen nicht // Die Schusskraft zählt // Schießt z.B. der rote Verteidiger einen blauen Mittelfeldspieler an und der Ball prallt vom blauen Spieler ins Tor, zählt das Tor. Es zählt allerdings nicht, wenn der blaue Mittelfeldspieler schießt und der Ball von einem roten Verteidiger ins Tor abgefälscht wird // Es wird auf 2 Tore Unterschied gespielt // Wird mit dem Tormann ein Tor erzielt, zählt das Tor einfach.

Nähere Infos: T 0699/11047616 oder info@moja.at

Hyrtl Haus 06.08

Besonderes Special im Juni anlässlich der Europameisterschaft: **EM-Übertragung aller Spiele – Open Air Leinwand!** Von **07. – 29.06** hat das Hyrtl Haus an allen EM-Tagen geöffnet und bietet nationale Spezialitäten (Getränke und Schmankerln) der spielenden Mannschaften; Musik kommt von verschiedenen P'dorfer DJs.

Öffnungszeiten an den EM-Spieltagen:

Vorrunde **07. – 18.06** bereits ab 17.30
Viertelfinale **19. – 22.06** ab 20.00
Halbfinale **25. und 26.06** ab 20.00
Finale **29.06** ab 20.00

fr 06.06 // Start 20.00 // freier Eintritt

ANTI-EM PARTY

Schluss mit lustig – in einem Tag geht's los!

sa 07.06 // Start 17.30 // freier Eintritt

EM-ERÖFFNUNG mit den Partystrolchen
Welcome-Drinks (solange der Vorrat reicht)

do 19. – so 22.06 // Start 20.00 // freier Eintritt
VIERTELFINALE

Red Bull Happy Hour von 20.00 – 21.00

sa 21.06 // Start 20.00 // Eintritt 3 €

BEACH PARTY zum Sommeranfang

30 Jahre nach dem „Wunder“ von Cordoba
Hawaii-Ketten für die ersten 100 Gäste, freier Eintritt für alle Beachbunnys & -boys!

fr 27.06 // Start 20.00 // Eintritt 6 €

LIVE: FANDANGLE & support

sa 28.06 // Start 20.00 // freier Eintritt

BAD TASTE PARTY – Night of the losers

Im Gedenken an alle ausgeschiedenen Mannschaften
Welcome-Drink for „special-dressed guests“

sa 29.06 // Start 20.00 // freier Eintritt

EM-FINALE special DJs present special music

Dress Code! Alle Gäste im Fußball-Look erhalten einen
Welcome-Drink

Der Jugendnachmittag findet wie gewöhnlich jeden
Sonntagnachmittag ab 15.00 statt!

Nähere Infos unter www.hyrtlhaus.at



Jugendtheatercompany NÖ probt „Die Welle“

Schauspiel unter der Regie von Ricky May nach einem Tatsachenbericht von Reinhold Tritt, bekannt durch den gleichnamigen Roman von Morton Rhue.

Wir schreiben das Jahr 1967: San Francisco ist auf dem Höhepunkt der Hippiebewegung, Flower Power und Blumenkinder werden zum Symbol einer Sehnsucht nach Freiheit und Individualität. In Palo Alto, unweit von San Francisco, unterrichtet Ron Jones, der echte „Mr. Ross“, in einer kalifornischen High School Geschichte. Die Schüler glauben nicht, dass eine Minderheit eine Mehrheit gegen ihren Willen einschüchtern und beherrschen kann. „Wenn die Mehrzahl der Deutschen keine Nazis waren, warum hat denn keiner versucht, den Holocaust zu verhindern?“ Diese Frage einer Schülerin bewegt Ron Jones 1967 ein Experiment zu starten ... Zehn Jahre später entschloss sich Ron Jones die Ereignisse, die bis dahin ein wohl gehütetes Geheimnis waren, als Geschichte zu veröffentlichen. Darauf basieren sowohl der Roman von Morton Rhue als auch die Theaterfassung von Reinhold Tritt.

Am 21. Juli 08 findet um 20.00 Uhr im Perchtoldsdorfer Kulturzentrum die Galapremiere der Theatervorstellung „Die Welle“ statt. Am 23. Juli 08 um 20.00 Uhr ist im Kulturzentrum die Premiere für junges Publikum.

Im Anschluss daran findet die Aktion „w4w“ – „words for wind“ statt: Dabei können alle Perchtoldsdorfer Jugendlichen Kärtchen mit ihren Ideen, Vorstellungen und ihrer Kritik zum Thema „Populismus – die Menschheitsfalle“ beschriften. Die Kärtchen werden an rund 300 Luftballons gebunden. Auf diese Weise soll Kritik geübt und ein Zeichen gesetzt werden. Danach steigt die „After Show Party“ – zu der jeder Jugendliche mit seinem VIP-Ticket Zutritt hat. Wer ein Luftballon-Kärtchen findet und zu dieser Aussage Stellung beziehen möchte oder selbst zu diesem Thema etwas sagen möchte, ist im Online-Kommunikations-Forum herzlich willkommen. Für diese Veranstaltung werden unter den tätigen Forum-Usern 20 VIP-Tickets verlost.

Tickets für Jugendliche € 10,- (siehe Seite 6).

Ticket inklusive „After Show Party“:

€ 19,-

10 % Ermäßigung:

14/24 Ticket und

Raiffeisenclub

Infos und Tickets unter:

kontakt@jugend-theater.at
www.jugend-theater.at

Großer Erfolg der Musicalgala

Beide Male ausverkauft war die konzertante Musicalgala im r.k. Pfarrsaal am 19. und 20. April. Die Sänger Jakob Semotan, Daniel Williams und Florian Schützenhofer mit Pianist Florian C. Reithner boten – wie im Vorjahr – auf hohem musikalischem Niveau ein „Best of“ aus bekannten Musicals. Sie begeisterten ihr Publikum mit Highlights aus „Tanz der Vampire“, „Elisabeth“, „Les Misérables“ und „Evita“ sowie Songs von Queen, Georg Danzer und Rainhard Fendrich.

Reiselektüre für kommende Urlaubstage: schmale Bücher als Literatur für den Koffer, aber durchaus nicht leichtgewichtig.

bücherecke



Heimsuchung // Jenny Erpenbeck

Zwölf Lebensgeschichten des vergangenen Jahrhunderts, verbunden mit einem idyllischen Ort vor den Toren Berlins. Jenny Erpenbeck erzählt die Geschichte eines Hauses und seiner Bewohner im 20. Jahrhundert. Sie verknüpft die Schicksale der Menschen mit den historischen Ereignissen von der Weimarer Republik bis zum Ende der DDR und der Wendezeit.



Herr Faustini und der Mann im Hund // Wolfgang Herrmann

Der zweite Band der geplanten Trilogie um den kauzigen Herrn Faustini, der sich diesmal auf eine Reise ins Übersinnliche begibt. Eine Botschaft aus dem Jenseits und ein Mann, verborgen in dem Hund Tobi, den Herr Faustini gelegentlich ausführt, sind Teile dieser märchenhaften Geschichte. Ebenso empfehlenswert wie „Herr Faustini verweist“.



Die Frau im Mond // Milena Agus

Die Geschichte einer außergewöhnlichen Frau auf Sardinien, aus der Sicht der Enkelin erzählt. Mit 30 Jahren ist die schöne Bauerntochter immer noch nicht verheiratet, all ihre Verehrer bleiben nach kurzer Zeit aus. Da findet ein Witwer aus Cagliari Zuflucht auf dem Hof und ist schon bald bereit, sie zu heiraten. Richtig glücklich scheint Großmama über diese Vernunftehe nicht zu sein, ist sie doch auf der Suche nach der großen Liebe. Gekonnt kombiniert die Autorin Verstörendes und Heiteres bei dieser abenteuerlichen Schilderung einer außergewöhnlichen Liebe.

Wir freuen uns auf Ihren/Deinen Besuch!

Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr, Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, T 01 / 866 83-411, www.buch-perchtoldsdorf.at, Mail: buecherei@perchtoldsdorf.at



Perchtoldsdorf-Kollektion im InfoCenter am Marktplatz ab sofort erhältlich

Als Geschenk, Andenken oder einfach aus Verbundenheit mit dem Ort kann man im InfoCenter ab sofort hochwertige Artikel mit dem neuen Perchtoldsdorf Logo erwerben: Baseballkappen mit Stick und Prägung, T-Shirts, Stockschirme, Kaffeehäfel, Kugelschreiber, Feuerzeuge, Aufkleber, Schneekugeln mit Turm, Kirche und Pestsäule sowie Perzi – das Perchtoldsdorffiesel – als neues Ortsmaskottchen.

Perzi gibt es übrigens ab September in limitierter Auflage auch als „Hauer-Perzi“, bekleidet mit dem typischen blauen Perchtoldsdorfer Hauer-Spenzerl. Die Kollektion wird nach Bedarf laufend erweitert. Großabnehmer erhalten auf Anfrage entsprechende Rabatte.

Nähere Informationen zu allen Produkten finden Sie demnächst auch auf der Perchtoldsdorf-Homepage www.perchtoldsdorf.at

Gesundes Perchtoldsdorf Vorträge und Kurse

„Herzinfarkt – Vor- und Nachsorge“

Primar Dr. med. Franz Xaver Roithinger // Facharzt für Innere Medizin

Mi 11.06 // 19.00 // Kulturzentrum

Ein Vortrag über die Bedeutung der Herz-Kreislauf-Erkrankungen (häufigere Todesursache als Krebs!), über die Entstehung eines Herzinfarkts und über die klinischen Zeichen (Beschwerden) bei einem Herzinfarkt. Außerdem: Wie soll man bei einem Herzinfarkt reagieren? Was machen die Ärzte? Wie kann man vorbeugen?

„Weinbergwanderung“

mit Erwin Sommerbauer

Sa 14.06 // 15.00 // Treffpunkt vor der Augustinus Apotheke, Dauer ca. 3 Stunden

Aufgrund des großen Zuspruchs auch heuer wieder eine geführte Wanderung – geeignet für alle Altersgruppen. Herr Sommerbauer sorgt dafür, dass neben der körperlichen Betätigung die gute Laune nicht auf der Strecke bleibt!

Veranstalter ist die IGP – Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf.

Info: [Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11](http://www.marktgemeinde-perchtoldsdorf.at), Birgit Distel, T 01 / 866 83-120, F 01/866 83-133, Mail: gesundheit@perchtoldsdorf.at

Die Aktion wird vom NÖ Gesundheitsforum gefördert.

Der Behindertenverband KOBV informiert

Für Behinderte ist der Alltag oft kaum zu bewältigen. Der Behindertenverband KOBV versucht erfolgreich, solchen Menschen zu helfen. Ein Beispiel aus der Praxis: Frau K. konnte weder die Post, geschweige denn die Medikamentenbeipackzettel richtig lesen, da sie schwer sehbehindert ist. Ohne Hilfe wäre es ihr unmöglich gewesen, die mühsamen bürokratischen Wege über Ämter und Behörden zu beschreiten. Dank KOBV konnte ein Speziallesegerät angeschafft werden. Frau K. erhielt einen Behindertenpass 80 % und Pflegestufe IV, das sind monatlich € 632,70.

Sprechstunde des KOBV nach Vereinbarung mit Obfrau Erika Doser, T 01/865 54 93, Sonnbergstraße 47.

Neuer Gedichtband von Fridolina Paul

Über Themen wie Wetterföhligkeit, Haussegen, blinden Eifer und Schnäppchenjagd macht die Perchtoldsdorferin Fridolina Paul unverwechselbare Reime voll subtiler Ironie. Am 20. April stellte sie im Franz Szeiler-Saal ihren neuen Lyrikband mit dem Titel „Wieviel?“ vor. Der ehemalige Kulturreferent Universitätsprofessor Dr. Friedrich Oswald gab eine Einführung in das Schaffen der Autorin, und Erika Swoboda umrahmte die „Stunde unbeschwerter Vergnügens mit poetischer Kunst“ (Oswald) musikalisch.

Der Erlös aus dem Verkauf des Gedichtbandes geht an rumänische Straßenkinder.



Aconcagua-Expedition der ÖAV-Sektion Teufelstein

13 Teilnehmer der Sektion Teufelstein Perchtoldsdorf nahmen sich die Expedition des Aconcagua mit 6.963m, des höchsten Berges Amerikas, vor. Die Anreise nach Santiago de Chile, Argentinien, dauerte nicht weniger als 15 Stunden. Mit einem Bus ging es über die Anden nach Mendoza, wo pro Person eine Besteigungsgebühr von 330,- US Dollar bezahlt wurde.

Nach zweitägiger Akklimatisierung stieg man zum Basiccamp auf. Die nächsten fünf Tage waren mit Akklimatisierungs- und Versorgungstouren in die drei Hochlager ausgefüllt. Dann erfolgte vom Lager Berlin aus der Gipfelanstieg, der jedoch wegen Schlechtwettereinbruchs nach 13 Stunden beendet werden musste.

Der 30 km lange Rückweg vom Aconcagua in die Zivilisation führte die „Andinisten“ nochmals durch die herrliche Bergwelt der Anden.

Mid-Life's im Mühlviertel und Frohnaturen in Pulkau

16 Mitglieder der Gruppe der ÖAV-Sektion Teufelstein erlebten am 19./20. April in Rechberg im Mühlviertel ein interessantes Wochenende. Bei zwei Rundwanderungen wurde die Gegend erkundet und unter anderem die „Teufelsmauer“, der „Schwammerling“, die „Bucklweh-Luck'n“ in St. Thomas am Blasenstein und der „Elefantenstein“ besichtigt.

Die nächste Tour führt vom 30. Juni bis 1. Juli rund um den Sarstein ins Salzkammergut bei Obertraun.

29 Frohnaturen der Sektion Teufelstein unternahmen von Pulkau aus eine dreistündige Tour zur Teufelswand, erreichten bald darauf den Lönstein und wanderten von dort über schöne Aussichtspunkte zurück nach Pulkau. In Pulkau wurden die Pfarrkirche St. Michael, der Karner und die Kirche zum Kostbaren Blut Christi besichtigt. Zum Abschluss gab es in der Vinothek eine kleine Weinverkostung.

Muttertag im Beatrixheim

Einen fröhlichen Vormittag genossen die Bewohnerinnen des Beatrixheimes am 6. Mai 2008: 18 Schüler/innen der Musikklasse 1A der Volksschule Liesing sangen, tanzten, musizierten und trugen unterhaltsame Gedichte zum Thema Muttertag vor. Die Sechsjährigen traten erstmals öffentlich auf und konnten dementsprechend stolz auf ihre Leistungen sein. Nach der Aufführung verteilten sie unter den Bewohnerinnen selbst gebastelte Lesezeichen als kleines Muttertagsgeschenk.



Franz Nigl, Josef Spiegelhofer, Franz Reindl (sitzend v.l.n.r.), Hannes Leeb, Pepi Schmid, Stefanie Brodl, Andreas Zechmeister, Kathi Barbach-Prüfert und Anton Nigl (stehend v.l.n.r.).

Prämierte Weine aus Perchtoldsdorf

Gleich drei Perchtoldsdorfer Weine wurden bei der diesjährigen Weinprämierung der Thermenregion in Baden zu „Sortensiegern“ gekürt: der Weißburgunder des Betriebes Barbach, der Chardonnay von Josef Spiegelhofer und der Welschriesling von Andreas Zechmeister. Einen 1. Platz erreichte der Rheinriesling von Franz Reindl. Über zwei Zweitplatzierungen durfte sich Pepi Schmid freuen. Mit Goldmedaillen wurden unter insgesamt 541 Weinen der Grüne Veltliner, Welschriesling, Jungcuvée, Zweigelt Reserve von Weinbau Barbach, der Grüne Veltliner von Franz Breitenecker, der Cuvée Stefanie von Karl Brodl, der Rheinriesling von Drexler-Leeb, der Gelbe Muskateller von Franz Nigl, der Gelbe Muskateller von Kinderwurth, der Grüne Veltliner, Chardonnay und Rheinriesling von Toni und Willi Nigl, der Zweigelt 05 sowie der Cabernet&Merlot von Georg Nigl und die Neuburger Trockenbeerenauslese von Peter Schmaderer ausgezeichnet. Auch bei der NÖ Landesweinprämierung, mit 3.100 eingereichten Weinen auf hohem Qualitätsniveau, waren Perchtoldsdorfer Betriebe unter den Besten. Das begehrte NÖ Siegel wurde an die Betriebe Barbach, Brodl, Drexler-Leeb, Reindl und Andreas Zechmeister vergeben. Eine Fachzeitschrift kürte Franz Reindls Königsast zum fünftbesten Sommerwein Österreichs. Die prämierten Weine sind im jeweiligen Betrieb und in der Weingalerie am Marktplatz erhältlich.



Start in den Bergsommer

Als erste „Alpine Tour“ wanderte die Familiengruppe der ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf heuer über den Hansel-Steig auf die Hohe Wand und anschließend über das Herrgottschnitzer Haus wieder zurück nach Loderhof. Die größeren Teilnehmer nahmen die Route über den Klettersteig, und die Kleinen wanderten mit Dagmar Trübswasser den Bründlriess-Steig hinauf. Die Kletterer, mit denen man beim Hanselsteig zusammentraf, schwärmten von einer Leiter, die steil in einen Kamin hinaufging. Nach dem Mittagessen und Spielen beim Herrgottschnitzer Haus machte man sich an den Abstieg.

Weitere Infos: T 01/ 865 03 50 oder Mail: liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at

Kreative Sommerwochen

30. Juni – 11. Juli 2008

Auch heuer finden wieder die Kreativen Sommerwochen rund um die Burg Perchtoldsdorf mit einem vielseitigen Programm statt.

Kursübersicht

1	Bildhauerei / Stefan Dostal	30.6.-4.7.
2	Bildhauerei / Stefan Dostal	7.7.-11.7.
3	Raku-Keramik / Michaela u. Walter Meissl	30.6.-4.7.
4	Kunstschmieden / Michal Jozak	30.6.-4.7.
5	Kunstschmieden / Michal Jozak	7.7.-11.7.
6	Schrottkulptur / Thomas R. Krupinski	11.7.-13.7.
7	Silberschmieden / Andreas Hiebner	30.6.-4.7.
8	Silberschmieden / Andreas Hiebner	7.7.-11.7.
9	Schmuckwerkstatt / Karin Hiesberger-Gaier	5.7.
10	Akt und Bewegungsst. / Udo Hohenberger	30.6.-4.7.
11	Abstrakte Ölmalerei / Michael Kasimir	30.6.-4.7.
12	Aquarell-Acryl-Öl / Ingrid Schuster	7.7.-11.7.
13	Freie Malerei / Irene Götting	30.6.-4.7.
14	Collage und Mischtechnik / Irene Götting	10./11.7.
15	Architektur Zeichnen / Irmgard Köhler	4.7.
16	Architektur Zeichnen / Irmgard Köhler	5./6.7.
17	Gestalten mit Gasbacksteinen / Paula Pakery	1./2.7.
18	Digitales Filmen / Paula Pakery	7.7.-11.7.
19	Erstellen von Webseiten / Paula Pakery	5./6.7.
20	Vom Foto zum maler. Bild / Paula Pakery	3.7.
21	Collagen / Paula Pakery	4.7.
22	Foto/Grundlagen / Anselm F. Wunderer	30.6.
23	Foto/Autos & Mode / Anselm F. Wunderer	1.7.
24	Foto/Perchtoldsdorf neu gesehen / A. F. Wunderer	3.7.
25	Taiji / Qi Gong / Chen Shi Hong	30.6./1.7.
26	Shaolin Kung Fu / Chen Shi Hong	2.7.
27	Glückstraining / Julia Weissenberger	4./5.7.
28	Feldenkrais / Jutta Wakley	30.6.-4.7.
29	Atem und Bewegung / Eva Glöckner	30.6.-3.7.
30	Kreis- und Gruppentänze / Albert Koosz	3./8.7.
31	Schleiertanz (Fortgeschrittene) / Yalia	6.7.
32	Bauchtanz (Anfänger) / Yalia	6.7.
33	Ägyptischer Pop Hit (Fortg.) / Yalia	7.7.
34	Shimmy (Anfänger) / Yalia	8.7.
35	Orientalischer Tanz / Yalia	8.7.
36	Trommelsolo Choreografie (Fortg.) / Yalia	10.7.
37	Geschmeidig wie eine Katze / Yalia	10.7.
38	Salsa etc. für Frauen / Misa Rasinger	1.7.-3.7.
39	Karibische Rhythmen / Misa Rasinger	5./6.7.
40	Tango Argentino / Agnes Jennewein	4./5.7.
41	Yoga / Agnes Jennewein	1.7.-3.7.
42	Breakdance / Arne Haubner	4.7.-6.7.
43	Capoeira / Graduado Pajé	5.7.
44	Capoeira / Graduado Pajé	6.7.
45	Capoeira / Graduado Pajé	8.7.
46	Trommeln (Anfänger) / Christian Koch	7.7.-10.7.
47	Trommeln (Fortg.) / Christian Koch	7.7.-10.7.
48	Singen / Eva Silberbauer	7.7.-11.7.
49	Singen after work / Eva Silberbauer	1.7.-3.7.
50	Theater / Dieter Witting	7.7.-11.7.
51	Kreatives Schreiben / Herbert Kraus	30.6./2./4.7.
52	Nordic Walking / Ilona Ilg	7.7.-11.7.
53	Pilates / Ilona Ilg	7./9./11.7.
54	Nichtraucher werden / Ilona Ilg	6.7.
55	Bogenschießen / Gunter Stangl	30.6.-4.7.
56	Bogenschießen / Gunter Stangl	7.7.-11.7.

Kinder- und Jugendprogramm

	Alter	
57	ab 8 J.	Wir bauen ein Haus / Irmgard Köhler 5./6.7.
58	4-11 J.	Keramikworkshop / Helga Smejkal 7.7.-11.7.
59	ab 5 J.	Kinder malen / Ingrid Schuster 7.7.-11.7.
60	6-9 J.	Tiere in der Kunst / Melanie Mertz 10./11.7.
61	10-14 J.	Opt. Täuschungen i. d. Kunst / M. Mertz 10./11.7.
62	4-9 J.	Schnüre, Fotos und Farbe / Paula Pakery 4.7.
63	6-11 J.	Kinderbastelkurs / Manuela Gruber 7.7.-10.7.
64	ab 12 J.	Mixed Media Projekt / S. Kerschbaum 7.7.
65	ab 12 J.	Schmuck-Mixed Media / S. Kerschbaum 9.7.
66	9-13 J.	Fotospaß / Anselm F. Wunderer 4.7.
67	7-15 J.	Schauspielkurs / Gabriele Haring 30.6.-4.7.
68	4-8 J.	Kreativer Kindertanz / Agnes Jennewein 1.-3.7.
69	8-12 J.	Dancing Girls & Boys / Susanne Fasching 1.-3.7.
70	ab 8 J.	Trommeln macht Spaß / Christian Koch 7.7.-10.7.
71	7-12 J.	Aktive Spielegruppe / Beate Ecker-Körösi 1.-3.7.
72	7-12 J.	Aktive Spielegruppe / Beate Ecker-Körösi 8.-10.7.
73	ab 10 J.	Bogenschießen / Gunter Stangl 30.6.-4.7.
74	ab 10 J.	Bogenschießen / Gunter Stangl 7.7.-11.7.
75	10-15 J.	Zirkuskünste / Gunter Stangl 30.6.-4.7.
76	10-15 J.	Zirkuskünste / Gunter Stangl 7.7.-11.7.
77	4-6 J.	Spaß am Forschen / Barbara Ettenauer 30.6.-4.7.
78	7-10 J.	Spaß am Forschen / Barbara Ettenauer 30.6.-4.7.
79	4-6 J.	Spaß am Forschen / Barbara Ettenauer 7.7.-11.7.
80	7-10 J.	Spaß am Forschen / Barbara Ettenauer 7.7.-11.7.

Zentrum und Treffpunkt ist das Restaurant Alexander, Marktplatz 10.

Eigenes Kinderprogramm: Malen, Tanzen, Schauspiel, Modellbau, Bogenschießen, Trommeln, Kreativworkshops // Es besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung und der Wahl eines Kindermenüs von € 4,- + Getränk im Restaurant Alexander.

Vorstellungs- und Informationsveranstaltungen: sa 07.06 von 10.00-16.00 Uhr und fr 20.06 von 16.00-19.00 Uhr im Innenhof des Restaurants Alexander, Marktplatz 10, T 01 / 865 97 59, <http://dasrestaurant.at>

Auskunft und Anmeldung: T 0664 308 33 42 täglich 10.00-12.00 und 17.00-19.00 Uhr, F +01 / 998795893, Mail office@kreativesommerwochen.at

Internet <http://www.kreativesommerwochen.at>

K.U.K.U.K. Perchtoldsdorfer Kreative Kunst und Kultur, Otto Elsnergasse 6.

Shopping-Erlebnis Perchtoldsdorf: Gewinnen mit dem Paydorfer



Von 1. Juni bis 31. Juli 2008 kann jeder ausgegebene Paydorfer ein Vielfaches wert sein: Jeder Paydorfer, mit dem in diesem Zeitraum ein Einkauf in Perchtoldsdorf bezahlt wird, nimmt, versehen mit Datum, Namen und Adresse, an einer Verlosung teil. Zu gewinnen sind Paydorfer im Gesamtwert von € 900,-. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden zur Verlosung schriftlich eingeladen.

Die Paydorfer erhalten Sie im InfoCenter am Marktplatz.

Wer die Frage auf dem Teilnahmezettel in den Geschäften richtig beantwortet, erhält als zusätzliche Chance die Möglichkeit, einen von 10 Perzis, den neuen Perchtoldsdorfer Maskottchen, zu gewinnen. Nähere Informationen im InfoCenter, bei den Perchtoldsdorfer Gewerbebetrieben und im Internet unter www.w-i-p.at

Vernetzte Unterhaltung bei TV Nedbal

Erleben Sie die Fußball-EM auf ORF HD in HDTV auf den mit Bestnoten ausgezeichneten LCD Fernsehern von Loewe.

Loewe Connect – das Multitalent im aktuellen Loewe Angebot – punktet besonders mit zahlreichen Anschlussmöglichkeiten. Mit dem integrierten Loewe Network Mediaplayer können Sie über seine Netzwerkschnittstellen für LAN, WLAN und Powerline auf alle Multimedia-Inhalte Ihres PC zugreifen und so Videodateien vom weit entfernt stehenden Computer bequem in Ihrem Wohnzimmer genießen. In erstklassiger Bild- und Tonqualität, wie sie Ihnen nur ein hochwertiges TV-Gerät bieten kann. Über USB-Anschlüsse können Sie Ihre Digitalkamera, Ihren MP3-Player oder auch USB-Sticks und mobile Festplatten direkt anschließen. Und damit z.B. Ihre Urlaubsfo-

tos auf Loewe Connect präsentieren und sie mit passender Musik vom MP3-Player untermalen. Abgerundet wird die perfekte Konnektivität durch HDMI-Anschlüsse für DVD und Blu-ray Player oder die Spielkonsole. Egal, welche Komponenten Sie für Ihr ganz persönliches Fernseherlebnis auswählen – mit Loewe haben Sie immer eine perfekt abgestimmte TV-Systemlösung.

Das HDTV-Angebot des ORF ist über einen eigenen Satellitentransponder im offiziellen HD-Format empfangbar, bestimmte Dinge müssen allerdings beachtet werden. TV Nedbal in der Hochstraße 51 in Perchtoldsdorf ist unter T 01 / 869 70 20 gerne für Ihre Fragen erreichbar. Das kompetente Technik-Team berät Sie fachkundig und freut sich über Ihr Interesse.



Wohnen mit Holz!

firminfos

Euro 2008 // 7.-29. Juni

Beamer-Live-Übertragung im Format 3x3m

Genießen im Großformat

Restaurant Alexander,
Marktplatz 10, T 01 / 865 97 59, alexander@dasrestaurant.at



Leihomas dringend gesucht!

Unsere Omas sind eine verlässliche Kinderbetreuung, sie kommen in Perchtoldsdorf und Umgebung ins Haus, sind unfall- u. haftpflichtversichert, Richtpreis € 5,- bis 7,-/Std.

Nähere Infos: Katholischer Familienverband, Schreinergerasse 1, 3100 St. Pölten, T 02742/35 42 03 oder Mail: info-noe@familie.at, www.familie.at

Radunfall vom 1. Mai 2008 Ecke Wiener Gasse/Gauguschgasse

Ich möchte mich bei den Helfern und Helferinnen bedanken, die meinen Mann und mich nach meinem Unfall so engagiert unterstützt haben. Es geht mir wieder gut, vielen herzlichen Dank für Ihre Hilfe, Brigitte Schwoiger.

Diverses:

Moderne große Sitzgruppe, winterweiß, und rustikale Kaminsitzgruppe billigst abzugeben. T 0664 / 44 15 372

Suchen liebe Leihoma für 1 ½ Jahr. Mädchen, ab September, 3x pro Woche nachmittags. T 0664 / 62 78 073

Suche spanischen Babysitter (Native speaker) ab September 2-3x pro Woche. T 0676 / 488 01 18

Verschenke P'Rundschau von 1985-2007 an interessierten Sammler. T 0664 / 26 31 100

Familie sucht Haus- u. Hundesitter, der sich im August 2 ½ Wochen um Haus, Garten, Hund (unkastrierter aber verträglicher und liebenswerter Labradorrüde), Kater und Kleintiere kümmert. Hundeerfahrung von Vorteil. T 0699 / 119 38 730

Club Manhattan Süd, übertragbare Silver-Card, derzeitiger Preis € 1.200,- (Eintrittsgebühr), um nur € 600,- abzugeben. Tel. 01 / 869 31 57

Verkaufe WMF Besteck, hartversilbert, komplett für 6 Personen. T 0699 / 118 05 144

Wohnungsmarkt:

44 m² Eigentumswohnung topsaniert, DAN-Küche, Sat, Parkett. VB 78.000,- T 0676 / 83 404 63 03

Suche Mietwohnung event. renovierungsbedürftig zw. 80 und 100 m² in P'dorf, Ruhelage. Ca € 500,- Miete. T 0676 / 56 10 664

Single Eigentumswohnung in Zentrumsnähe von P'dorf von privat zu verkaufen. 40 m² Wfl., kleiner Garten, südseitige Terrasse, eingerichtete Küche. 1. Bezug 1998 und topsaniert. KP 100.000,- Auskunft: 01 / 865 47 88, 0664 / 181 09 75

Privatvermietung, 2 ½ Zi-Wohnung, 60 m² 1230 Wien, südseitige Gartenlage. € 600,- inkl. BK, T 0664 / 27 30 986 nach 16 Uhr

Romantische Eigentumswohnung in histor. Haus mit neuer Technik, Zentrum P'dorf, 147 m² + 14 m² Loggia, guter Zustand. 398.000,-, T 0664 / 57 77 818

Weil wir nicht alle gleich sind!

Sie wissen am besten was zu Ihnen passt! Ob cool designed, gemütlich rustikal oder gewagter Stilmix:

Wir haben das Know-how um individuelle Lösungen in höchster Qualität zu verwirklichen.

Ihre Tischlermeisterin

Möbel Scheuer

0699 / 14 90 55 12.

Öffnungszeiten Geschäft
Wiener Gasse 22
Montag bis Freitag
9:00 bis 12:00 Uhr und
15:00 bis 18:00 Uhr

Tischlerei Andrea Scheuer
Wiener Gasse 26
A-2380 Perchtoldsdorf
Telefon/Fax: 01/869 31 31
info@tischlermeisterin.at
www.tischlermeisterin.at

EINLADUNG

Sehr geehrte Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!

Am 1. Juni 2008 ab 14.00 Uhr ist es soweit, wir feiern mit Ihnen und Ihrer Familie unseren

7. Geburtstag

Wo? 2340 Mödling, Schranenplatz, Fußgängerzone

14Uhr Seifenkistenrennen
17Uhr FALCO forever-Show mit M.P. Simoner
Kinderschminken, Weinverkostung

Ihr RE/MAX DCI Vertrauensmakler Hr. Peisteiner freut sich auf Ihr Kommen!

www.remmax.at
www.remmax-dci.at

19 JAHRE Slender You
JUBILÄUMSANGEBOT

10x Slendern + 9 x Gratis € 150,-
10x Bodyform € 160,-

NEU 10x Slendern + 10x Wrap'n go Wickel € 250,- NEU

Diese Angebote sind bis Ende Juli 2008 zu erwerben und bis Ende September 2008 zu konsumieren.

Slender You Perchtoldsdorf
 Marktplatz 24, Tel. 01 / 869 24 80

Slender You Perchtoldsdorf feiert 19jähriges Jubiläum



Um schlank zu werden, wird immer wieder etwas Neues angeboten. Slender You ist ein Bewegungsprogramm mit sanften isometrischen Übungen, das an motorisierten Tischen den Körper bewegt. Währenddessen werden Sauerstoff und Durchblutung in Schwung gebracht, die Sauerstoffaufnahme gesteigert und der Körper entschlackt. Hüfte, Po, Bauch, Taille und Beine werden gestrafft und geformt, die Cellulite weniger und die Ausdauerkondition verbessert. Slender You am Marktplatz bietet seit kurzem Wrap'n go, den innovativen Figurwickel für die Selbstanwendung, auch in Kombination an. Mit jeder Anwendung von Wrap'n go nutzen Sie die körpereigenen Funktionen für einen sichtbaren, messbaren und spürbaren Schönheitseffekt. Wrap'n go basiert auf einem Kombinationsverfahren aus zwei eigens entwickel-

ten Suits, ausgewählten Inhaltsstoffen und genau der Form von Bewegung, die Ihnen Spaß macht. Versteckt unter der Trainingskleidung bleibt das Geheimnis Ihrer Figurpflege verborgen. Eincremen – Suits überziehen – fertig. Mit ein wenig Übung sind Sie in drei Minuten startklar für Ihr Bewegungsprogramm. Zum 19jährigen Jubiläum von Slender You am Marktplatz 24 gibt es besonders tolle Angebote. Gutschein für eine Stunde Slendern zum Kennenlernen. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich persönlich vom perfekten Figurpflegeprogramm. Vereinbaren Sie einen Termin unter T 01/ 869 24 80. Neue Öffnungszeiten: Mo/Mi 9.00-20.00 Uhr (ab 18.00 Uhr nur nach Voranmeldung), Di/Do 9.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr, Freitag 9.00-12.00 Uhr.

Ihr Partner vor Ort.

Für Vormerkkunden suchen wir in Perchtoldsdorf und Bezirk Mödling Grundstücke, Häuser und Wohnungen.

Diskret und zuverlässig, notarielle Abwicklung garantiert!

Immobilienberatung Schmid
 Realitätenkanzlei & Hausverwaltung
 2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 1
T 01/869 37 17
www.immobilien-schmid.at

ARBEITEN VON ZU HAUSE
 Teilzeit oder Vollzeit
www.selbstaendig-und-erfolgreich.at

Gartenbetreuung, Heckenschnitt, Rasenmähen, Vertikutieren, Baumschneiden usw., auch sanitäre Reparaturen. T 0699 / 126 09 590

SHIATSU
 Heilung unterstützen, Beschwerden lindern, Energie tanken, Wohlfühlen.
 Gisela Müller (Dipl. Shiatsu-Praktikerin)
 T 0664/ 381 91 53

Nachhilfe Erfolgscoach
 Pädagogisch erfahrener Erfolgscoach (Dipl.Ing. TU) für **Mathematik, Mechanik** alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min
Nachhilfe während der Sommerferien
 Tel. 01 / 86 52 721 oder 0699 / 119 88 662

Vermiete neues 1-Familienhaus
 in Brunn/Geb. sofort beziehbar, verbaute Fl. 145 m² + Keller, Dachboden erweiterbar. 1.600,- /Monat. T 0664 / 103 26 63

Privat – Kauf oder Miete,
 78 m² Wohnung, 220 m² Garten, 3 Zi, Bad, Einbauküche, WC, Abstellr. Keller, ruhige Lage, 2 Garagenplätze. T 0676 / 320 35 35

Spielgruppe nach Montessori
 für Babys von 8-18 Monaten und Kleinkinder von 1 ½-3 Jahren. Infos: 0676 / 498 65 84

Übernahme Bügelarbeiten und Haushaltshilfe.
T 0650 / 91 99 589

Erfolgversprechende **NACHHILFE** in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Geschichte, Geographie für alle Schulstufen u. -typen (inkl. Matura). Latein (1u.2. Lernjahr). Besondere Berücksichtigung div. Konzentrations- und Lernschwächen.
Mag. Nowak T 0664 / 32 29 480

Gärtner übernimmt Baum- und Sträucherschnitt. Fachkundige und prompte Erledigung.
T 0676 / 40 48 238

Nachhilfe in Englisch, Italienisch, Deutsch, Latein und Mathematik bis zur AHS Matura. 15,- pro Stunde.
Rauch Margarete, Buchenweg 12. 0664 / 86 12 759 o. 0676 / 93 93 003

Gartengestaltung + Gartenpflege, sowie Baumschnitt + Rodung. Hilfe in ihrem Garten! T 0676 / 31 81 727

Schlosserei HAMMER & MAHR
 fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Zäune, Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

Sonnige 3-Zi Eigentumswohnung,
 90 m², Atzgersdorf, Ruhelage 1. Stock, Bad, Kü, Abstellr, Balkon, Garage, Gasetagenheizung. Wärmefassade. BJ 65 renoviert 2000. VB € 157.000,-, gute Infrastruktur, Privatverkauf. T 0676/ 350 56 46

15 Gartenheurigengarnituren
 günstig abzugeben.
T 0664 / 34 68 409

Suche PRIVAT Baugrund
 ev. mit altem Haus im Zentrum P'dorf
T 0664 / 988 11 88

Fleißige ehrliche P'dorferin mit Führerschein sucht Bedienung, auch Kochen, ca. 20-25 Std/ Woche mit Anmeldung. T 0699/ 19 45 21 44

Kinderbetreuung im Sommer, ungar. Pädagogikstudentin mit perfekten Deutschkenntnissen sucht Kinderbetreuungsstelle im Raum P'dorf.
 Referenzen MagicLifeClub. T 0660/ 60 550 50

2380 Perchtoldsdorf, Franz-Josefstrasse 4
 office@die-schlosserei.at

FÜRNDRAHT SCHLOSSEREI

Tel 01.869 42 65 www.die-schlosserei.at

ALU- NIRO- STAHLKONSTRUKTIONEN ANTRIEBSTECHNIK REPARATUREN

NADELSTREIF, JEANS & Co
 Klassisch • Sportlich • Elegant

SUMMER SALE: 14. – 28. JUNI 2008
 Sakkos, Jacken, Mäntel, Schuhe:
30% REDUZIERT
 Herrenmode Claudia-Felicitas Raimann **WIENER GASSE 15**

und jetzt **PROBIER'S**
gültig bis 31. Juli 2008

BLICKFANG statt **PROBLEMZONE**

hypoxistudio.at

GRATIS testen und unverbindlich mit einem Assistenten

HYPOXI

design your body

Hypoxi - Schrittmittel - Schröpfungstherapie

Hypoxistudio Wien Süd
Gesslgasse 8, 1230 Wien
HOTLINE: 01/88 60 743



Ihre schöne Figur ist keine Frage der Fitness ...

Ihre Wunschfigur lässt sich weder durch Sport noch durch Hungerkuren erzwingen. Denn der Körper baut Fett da ab, wo es leicht und schnell verfügbar ist – in gut durchbluteten Regionen. Leider aber nicht an den Stellen, die wir als Problemzonen betrachten – diese Bereiche sind weniger durchblutet und daher wesentlich kühler. Überprüfen Sie es nach dem nächsten Training selbst.

Die HYPOXI-Therapie rückt Dellen und Fettpolstern an Po, Beinen oder Bauch gezielt zu Leibe. Schweiß treibende Workouts gibt es bei HYPOXI nicht. Absolut schonend – mit einer Kombination bewährter Methoden aus der Naturheilkunde und neuester Technik – kurbelt HYPOXI den Stoffwechsel an. Dadurch wird der

Abtransport von Fettsäuren aus den Problemzonen gezielt gefördert, um diese dann bei moderatem Training in den Muskeln zu verbrennen.

Drei HYPOXI-Behandlungen pro Woche à 30 Minuten reichen aus, um bereits nach einem Monat deutliche Figur- und Hautverbesserungen zu spüren und zu sehen!

Die Hypoxitherapie lässt sich aber auch sehr gut als Rehabilitationstherapie nach Muskel- und Gelenkverletzungen einsetzen. So bereitet sich sogar das österreichische Fußballnationalteam zu regenerativen Zwecken mit Hypoxigeräten auf die EM 2008 vor.

Weitere Infos: www.hypoxistudio.at oder unter T 01/88 60 743.

Der Lernprofi rettet deinen Sommer

Nur noch wenige Tage bis zum Notenschluss! Die Ferien sind nah! Noch gilt es aber, unter dem Schuljahr verpatzte Noten auszubessern: Der Endspurt für Entscheidungsprüfungen ist noch bis Mitte Juni in vollem Gange. Jetzt heißt es: Die letzten Reserven aktivieren!

Last-Minute-Lernen – Nicht jedermanns Sache!

Wer kennt das nicht? Lernen auf den letzten Drücker – zeitsparend, aber nicht unbedingt nervenschonend.

Aufnahme von immensem Stoff kurz vor dem Prüfungstermin, zwei, drei Nächte durchstrebern – das Erfolgsgeheimnis vieler Schüler. Manche kratzen so die Kurve. Nicht alle Schüler können mit Prüfungsstress umgehen. Ursache? Die Psyche spielt nicht mit. Zu groß sind Lernfrust, mangelnde Motivation, Druck von allen Seiten und Stress. Und die Angst wächst. Jeder kennt das: Man hat gelernt, und plötzlich ist es da, das große Blackout. Diagnose: Prüfungsangst. Konsequenz: Nachprüfung. Ärger? Schlechtes Gewissen! Weil man insgeheim weiß: „Hätte ich früher angefangen!“ Längerfristiges Lernen, Mitlernen von Beginn an, schrittweise Einteilung des Stoffes – das gibt Sicherheit, spart Lernfrust, Adrenalinkicks und letztendlich viele Sorgen. Gute Vorsätze fürs nächste Schuljahr, bei deren Umsetzung DER LERNPROFI Unterstützung bietet.

Doch im Moment zählt nur: Die Zeit ist knapp! Aber es ist noch nicht zu spät! Lass' es uns gemeinsam versuchen – das LERNPROFI-Team ist für dich da! Mittels Lernstruktur, Zeitplan und einer großen Portion Motivation können wir es gemeinsam schaffen!



Sommerkurse im Juli und August

Sollte es dennoch danebengehen – kein Grund zur Verzweiflung! Ab dem 21. Juli 08 finden Intensiv- und Crashkurse sowie Einzelunterricht in allen Gegenständen statt!

NEU! Lernen mit LERNPROFI-Unterrichtsmaterialien!

Ab sofort bietet DER LERNPROFI eigens auf die Bedürfnisse der Schüler jeder Schulstufe, dem Lehrplan angepasste Lernunterlagen in den Fächern Englisch, Italienisch, Französisch und Spanisch, bestehend aus einem Basis-Grammatikteil und einem Übungsband, sowie diverse Lernbehelfe für Deutsch Aufsatztraining, Deutsch Rechtschreibung und Grammatik, erschienen im haus-eigenen Verlag für Pädagogik & Didaktik – Halder & Binder.

Infos unter www.lernprofi.at

Mail: halder@lernprofi.at

Mobil: 06991-4231375

DER LERNPROFI

Wiener Gasse 41 Top 2,

2380 Perchtoldsdorf

N&P WOLF



BESTATTUNG
GARTENBAU
GRÜNPFLEGE

2345 Brunn
Leopold Gattringer-Str. 109
02236-379 799, Fax DW 99

2340 Mödling
Hauptstraße 9
02236- 86 44 55

2344 Maria Enzersdorf
Hauptstraße 5, Franziskanerkloster

www.bestattung-wolf.at office@bestattung-wolf.at

DER LERNPROFI

Richtig Lernen

Nachhilfe in allen Gegenständen
Alle Schulstufen und Schultypen

AKTUELL! Sommerkurse

NEU! Mobile Nachhilfe

NEU! Lerncoaching

2380 Perchtoldsdorf • Wiener Gasse 41/2

halder@lernprofi.at

www.lernprofi.at

+43(0)6991/42 31 375



Wir gratulieren

Geboren wurden

Zeller Anja, Hochstr., am 15.4. – Kotschy Theodor, Marzgasse, am 8.4. – Budak Zilan, W.-Frey-G., am 11.4. – Steineder Gregor, Friedhofg., am 21.3. – Gawlik Marlene Annabelle, Fliederweg, am 3.4. – Limlei Yannick, Kunigundbergstr., am 10.4. – Folkmann Helene, Fröhlichgasse, am 16.4. – Wald Elizabeth Anna, Wiener G., am 20.4. – Schob Victoria Charlotte, Grillparzerstraße, am 16.4. – Metlich Amélie Katharina, Scho-laug., am 29.3. – Kutter Helena, J.-Deyl-Gasse, am 23.4. – Repa Mavie Roswitha, Birkenweg, am 26.4. – Wurth Stefan, Sonnbergstraße, am 28.4. – Schedler Lois Leopold, Elisabethstraße, am 20.4. – Moser Charlotte, Franz-Josef-Straße, am 15.4.

96. Geburtstag

Adele Liebl, Rembrandtgasse, am 13.7.

95. Geburtstag

Dr. Karoline Mold, Eisenhüttelg., am 19.6. – Margarete Hawle, Igl-seegasse, am 23.6. – Louise Knoll, Elisabethstraße, am 14.7.

90. Geburtstag

Angela Soxberger, Buchenweg, am 13.5. – Grete Heinemann, Gauguschgasse, am 21.6. – Herta Traxler, Elisabethstraße, am 13.7.

85. Geburtstag

Gertrude Kragora, Sonnbergstr., am 1.6. – Paula Hahnl, Tröschgasse, am 16.6. – DI Maximilian Paukert, Lenaugasse, am 20.6. – Isolde Baumgartner, Aspettenstraße, am 24.6.

80. Geburtstag

Margareta Fleischmann, M.-Klieber-G., am 21.6. – Berta Felkel, B.-Krauß-Gasse, am 24.6. – Christine Hoberger, Salitergasse, am 28.6. – Marie Zichy, W.-Neuber-Gasse, am 29.6. – Leopold Kaisler, Marktplatz, am 1.7. – Anna Schellmann, Walzeng., am 1.7. – Hildegard Grundschober, Römerfeldgasse, am 11.7.

Mutterberatungsstelle Perchtoldsdorf

Familienberatungszentrum Sebastian Kneipp-Gasse 5-7

// Mutter-Eltern-Beratung

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

05.06 // 19.06 // jeweils von 14 bis 15 Uhr

Dr. Regina Gratzl / Kinderärztin; **Anne-Marie Kern** / Stillberaterin;

Sabine Nesvadba / Dipl. Kinderkrankenschwester

Unser Beileid

Verstorben sind

Stanzel Alois Ing, (69), Anzengruberg., am 13.4. – Mayer Hermine (96), Eigenheimstraße, am 19.4. – Petuely Hermine (86), J.-Deyl-Gasse, am 3.5. – Treffny Maria (95), Stuttgarter Straße, am 5.5. – Luef Gertrude (90), Elisabethstr., am 6.5. – Mattitsch Rudolf (86), Arenstettengasse, am 28.4. – Pendl Sidonie (86), Elisabethstr., am 10.5.

Pädagogisch-Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf

Hyrtlgasse 1, T 01 / 869 70 80,
Mail: ppz@aon.at

// Familienberatungsstelle:

Kostenlose Beratung

// Rechtsberatung in

Beziehungskrisen.

// Rainbows: Gruppen für Kinder und Jugendliche mit Trennungs- und Verlusterlebnissen.

// Selbsthilfegruppe nach Brustkrebs.

Frauentreffen am Samstag mit Kinderbetreuung.

Mobile Radarkabinen

Standort Juni 08 Juli 08

Ketzerergasse 2/8; 16/19; 7/13; 27/29; –

Mühlgasse 2/8; 16/19; 7/13; 27/29; –

Eisenhüttelg. 23/26 –

Salitergasse 23/26 –

Goethestr. 13/15 –

Elisabethstr. – 30.6/3.7

Stuttgarterstr. – 30.6/3.7

Herzogberstr. 13/15; 20/22; –

Schubertg. – 4/6;

Höhenstraße 9/12; 20/22; –

Kunigundb. 9/12; 4/6;

Vorbehaltlich Wetterbedingungen!

Goldene Hochzeit

Charlotte und Franz Ziech, Marktplatz, am 28.6. – Helga und Karl Zechmeister, Hochstraße, am 28.6. – Margitt und Johann Höflinger, Hagenauerstraße, am 12.7.

Apothekendienst

<u>01.06. 6F</u>	<u>07.06 5C</u>	<u>13.06. 3I</u>	<u>19.06. 1F</u>	<u>25.06. 6C</u>	<u>01.07. 4I</u>
<u>02.06. 7G</u>	<u>08.06. 5D</u>	<u>14.06. 4A</u>	<u>20.06. 2G</u>	<u>26.06. 7D</u>	<u>02.07. 5A</u>
<u>03.06. 1H</u>	<u>09.06. 6E</u>	<u>15.06. 4B</u>	<u>21.06. 3H</u>	<u>27.06. 1E</u>	<u>03.07. 6B</u>
<u>04.06. 2I</u>	<u>10.06. 7F</u>	<u>16.06. 5C</u>	<u>22.06. 3I</u>	<u>28.06. 2F</u>	<u>04.07. 7C</u>
<u>05.06. 3A</u>	<u>11.06. 1G</u>	<u>17.06. 6D</u>	<u>23.06. 4A</u>	<u>29.06. 2G</u>	<u>05.07. 1D</u>
<u>06.06 4B</u>	<u>12.06. 2H</u>	<u>18.06. 7E</u>	<u>24.06. 5B</u>	<u>30.06. 3H</u>	<u>06.07 1E</u>

Gruppe 1 Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262,
T 01/699 98 97

Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Mag.pharm. Ilse Laznia,
Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45

Gruppe 2 Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, T 02236/32 751
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, T 02236/53 472

Gruppe 3 Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, T 02236/22 243
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/71 204

Gruppe 4 M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Hauptstraße 19, T 02236/304 180
M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, T 02236/42 489

Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/26 258

Gruppe 5 Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 2, T 02236/22 126

Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, T 01/699 13 88

Gruppe 6 Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, T 02236/24 139

Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, S.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63
Biedermansdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B
T 02236/710 171.

Gruppe 7 Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, T 02236/44 121

Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

Gruppe A A.-Baumgartner-Straße 44, T 665 06 62

Speisinger Straße 119, T 888 21 52

Gruppe B Perchtoldsdorfer Straße 5, T 865 93 10

Triester Straße 128, Tel 667 16 61

Gruppe C Erlaaer Platz 1, T 662 73 00

Gatterederstraße 9, T 886 03 23

Gruppe D Levasseurgasse 2, T 869 03 98

Gruppe E Khemetergasse 8, T 888 51 44

Gruppe F Ketzerergasse 97, T 869 45 38

Kolbegasse 44-46/71a, T 616 86 84

Gruppe G Breitenfurter Straße 365, Tel 867 44 55

Gruppe H Ketzerergasse 41, T 699 13 20

Speisinger Straße 260, T 888 21 31

Gruppe I Altmanndorfer Straße 164, T 667 26 88

Ketzerergasse 447-449, T 888 41 70

Ärztewochenenddienst

07./08. Juni

Dr. Herbert Machacek

Walzengasse 2 01/869 43 73

14./15. Juni

MR Dr. Herbert Kadnar

Wiener Gasse 19 01/869 01 73

21./22. Juni

Dr. Caroline Pohl

Wiener Gasse 19 01/869 01 73

28./29. Juni

Dr. Hellmut Tschiedel

F.-Siegel-Gasse 2 01/869 76 76

05./06. Juli

Dr. Gerhard Weinzettl

Salitergasse 50 01/865 93 11

12./13. Juli

MR Dr. Herbert Kadnar

Wiener Gasse 19 01/869 01 73

Änderungen beim Ärzte- und Apothekendienst vorbehalten.

Auskunft über die ärztlichen Wochentags-Nachtbereitschafts- und Wochenendbereitschaftsdienste in Perchtoldsdorf:

Hotline T 0 22 36 – 141,

Polizeiinspektion Perchtoldsdorf **T 059 133 – 33 42 – 0,**

Rotes Kreuz **T 01 / 865 4 144.**

Auskunft über den Bereitschaftsdienst der Zahnärzte an den Wochenenden und den ärztlichen Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst erhalten Sie rund um die Uhr unter der Kurzwahl **141.**

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessler, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, T 01/889 76 49, 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger, Helmut Stroher. Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Art Direction: Julie David, office@imglashaus.at; Layout: markus@brocza.net; Druck: Ueberrreuter Print und Digimedia GmbH, Korneuburg; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
 Hochstraße 93
 2380 Perchtoldsdorf
 Tel.: 01 / 865 77 61
 24h Notruf: 0699 / 108 55 771
 www.tierklinik-sonnberg.at

Reisen mit Hund und Katze

Hunde und Katzen gehen immer häufiger mit ihren Besitzern auf Urlaub. Hier sollten jedoch einige Ratschläge beachtet werden. Katzen sind sehr ortsbundene Tiere, sie ziehen es vor, in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben. Es empfiehlt sich daher, einen geeigneten „Katzensitter“ zu organisieren, der die Katze zu Hause betreut.

Anders verhält es sich beim Hund, er begleitet sein Herrchen gerne. Vor der Reise empfiehlt sich ein Besuch beim Tierarzt, um sicherzustellen, dass der Hund gesundheitlich in der Lage ist, zu verreisen. Besonderes Augenmerk gilt den Impfungen, die der jeweiligen Urlaubsdestination angepasst werden müssen. Ebenso wichtig ist ein geeigneter Schutz gegen Ekto- und Endoparasiten. (Zecken, Herzwurm).

Für Reisen in das EU-Ausland ist ein Heimtierausweis mit gültiger Tollwut-

impfung Pflicht. Hier ist auch die Chipnummer des Tieres eingetragen und dient somit der eindeutigen Identifizierung.

Bei langen Autoreisen müssen unbedingt Pausen eingelegt werden. Ausreichende Wasserversorgung ist absolut wichtig. Auch auf eine entsprechende Fahrzeuginnentemperatur muss geachtet werden. (Klimaanlage oder Fenster öffnen!). Sie sollte nicht 40° C überschreiten! Hunde sind sehr empfindlich gegenüber Hitze! Innerhalb von Minuten kann es zu einem tödlichen Hitzschlag kommen.

Empfehlenswert ist die Mitnahme einer Reiseapotheke, welche die wichtigsten Utensilien für eine schnelle Wundversorgung und einige wichtige „Notfallmedikamente“ enthält. Gerne stellen wir sie individuell für Ihren Hund zusammen.



Kaufen oder mieten

Werte

Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer,

Ein Eigenheim oder eine Eigentumswohnung erwerben oder lebenslang Miete zahlen? Diese Frage stellen sich die meisten Mieter im Laufe der Zeit. Aber ab wann rechnet sich der Eigentumserwerb? Spätestens wenn weitere Gedanken bezüglich Lebensqualität, Altersvorsorge und Versorgung hinzukommen, sollte man ernsthaft Kapitalbildung in Form von Immobilienerwerb in Erwägung ziehen. Bereits bei einer monatlichen Miete von 500,- Euro, einer jährlichen Mietsteigerung von 2% und einer Mietdauer von 25 Jahren beträgt die Gesamtmiete ca. € 192.000,- – und das aus der eigenen Tasche bezahlt!

Lohnt sich der Immobilienkauf?

Immobilien sind nach wie vor die stabilsten Werte, in die investiert werden kann. Eine Immobilie entspricht Lebensqualität und Sicherheit, die Unabhängigkeit vom Vermieter und Mieterhöhungen sind nur ein Aspekt. Der Erwerb eigener vier Wände zahlt sich insbesondere im Hinblick auf die wachsenden Mietbelastungen aus.

Verkaufen oder Vermieten?

Interessanterweise verhält es sich beim Thema Verkauf/Vermietung ähnlich. Abgesehen vom komplexen Mietrechtsgesetz, durch das einige Hürden zu berücksichtigen sind, scheint in vielen Fällen ein Verkauf lukrativer. Hier ist die Entscheidung



Immobilienberater Ing. Roman Peisteiner

von mehreren Faktoren abhängig: Wird die Immobilie später in der Familie benötigt? Wird sie als Anlageobjekt verwendet oder als Bauherrnmodell, dann ist eine Vermietung ebenso interessant.

MEIN PROFI-TIPP

Bei der Entscheidung Verkauf oder Vermietung sind einige Punkte zu klären. Es ist oft nicht klar ersichtlich, welche Vor- oder Nachteile die eine oder andere Entscheidung mit sich bringt. Ein unverbindliches Gespräch mit einem Experten schafft oft in Kürze die notwendigen Grundlagen, um die weitere Verwendung einer Immobilie zu klären. Sprechen Sie mit Ihrem Verkaufs-Profis, es lohnt sich!

Die Gratis-Broschüre „Immobilien richtig verkaufen“ können Sie unter 0664/4560447 oder bei Frau Juma unter s.juma@pro-immo.at anfordern. Es würde mich freuen, sollten auch Sie diese Unterstützung wahrnehmen oder mich zu einem unverbindlichen Gespräch einladen.

Bis dahin
Ihr

Roma Peisteiner

Ing. Roman Peisteiner

Wichtige Information

Förderung ALARMANLAGEN

Wichtige Information

Sichern Sie Ihr Haus, Wohnung oder Betrieb

Bei Errichtung einer Alarmanlage wird diese mit einem einmaligen nicht zurückzahlbaren Zuschuss von 30% bis zu 1.000,- Euro vom Land Niederösterreich gefördert.

Alarmanlagen sind auch als Brandmeldeanlagen geeignet, z.B. für Heurigen- oder Gastrobetriebe.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Kasper unter 01 / 869 99 81 22 oder 0664 / 125 14 44 gerne zu Verfügung.

SAT-TV-ELEKTRO KASPER, 2380 Perchtoldsdorf, T. Körnergasse 6

Actual® - Bernt

IHR Actual PARTNER FÜR FENSTER, HAUSTÜREN & SONNENSCHUTZ



Fenster aus Kunststoff, Holz, Holz/Alu (auch mit EINBRUCHHEMMENDER Ausführung), Haustüren, Rollläden, Jalousien, Insektenschutz, incl. FIRST-CLASS Montage



Herbert Böcklweg 6 • A-2380 Perchtoldsdorf • Mob. 0664 3121063
 Tel (01) 8656139 5 • FAX (01)8656139 6 • E-MAIL: h.bernt@kabsi.at

GUTSCHEIN €300,-

Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung ihrer Immobilie durch RE/MAX Donau-City-Immobilien; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner
 Tel: 0664 91 92 972
 rpeisteiner@remax.net

RE/MAX® DCI
 Donau City Immobilien
 Fetscher & Partner KG

Name:

Tel:

Adresse:

Betrag nicht in bar ablösbar.

Gute Planung ist die halbe Miete

Ihre Elektroinstallation verschwindet zum größten Teil unter Putz. Mit einer zukunftsorientierten Planung sind auch spätere Nutzungsänderungen und Erweiterungen kostengünstig möglich.

Die optimale Raumplanung für Ihr neues Heim haben Sie bereits gefunden. Jetzt sind Sie schon dabei, viele Prospekte zu studieren, um Küche, Wohnraum und Badezimmer zweckmäßig und schön einzurichten. Allerdings – haben Sie auch daran gedacht, dass das Nervensystem einer Wohnung die Elektroinstallation ist?

Schalter, Steckdosen, Lampen – das sind auch heute noch für die meisten Menschen die sichtbaren Zeichen für den elektrischen Strom im Haus. Vordergrund sind diese Dinge, abgesehen von Form und Design, relativ gleich geblieben. Im Hintergrund hat sich die elektrische Gebäudetechnik jedoch kräftig gewandelt. Eine zeitgemäße Elektroinstallation kann Ihnen heute schon viele Wünsche erfüllen. Das bedeutet nicht, dass Sie planen

sollen – eine richtige Planung kann nur der Fachmann machen.

Was Sie heute installieren, soll Sie Jahrzehnte zufrieden stellen.

Daher sollten Sie sich für das bzw. die Beratungsgespräche wirklich Zeit nehmen. Sie werden staunen, wie einfach Ihre langgehegten und bisher unerfüllten Wünsche mit einer zeitgemäßen Elektroinstallation realisierbar sind. Bedenken Sie: Nach-Installationen sind bis zu 5x teurer.

Die Mindestausstattung – oder doch eine flexible Komfort-Installation.

Ähnlich wie bei Hotels gibt es auch bei der Elektroinstallation verschiedene Ausstattungs-Kategorien. Von den genormten Ein-Stern bis zu den Vier-Stern-Top-Komfort mit vernetz-

ter Steuerung und Regelung. Natürlich sind die Investitionskosten bei den vier Ausstattungskategorien unterschiedlich. Sie sollten jedoch nicht vergessen, dass eine zeitgemäße Installation auch den Wert Ihres Hauses / Ihrer Wohnung langfristig sichert.

Eine moderne Elektroinstallation hebt auch den Wert Ihres Hauses!

Das wurde Anfang dieses Jahres auch bei einer Enquete der Immobilienwirtschaft festgestellt. Wollen wir jedoch, dass die Immobilien wertsicher sind, sollten wir schon heute weit in die Zukunft denken. Das sollte noch ein zusätzlicher Grund sein, bei der Planung der Elektro-Installation auf den Elektrofachmann zu setzen.

5 Tipps für die Planung

1. Genügend Leerrohre verlegen
2. Elektrokasten 30% Reserve
3. Nicht bei Stromkreisen sparen
4. Licht u. Steckdosen ausreichend
5. Beleuchtungsplanung

Wir installieren für Sie

- // Haus/Wohnung Installationen
- // Reparaturarbeiten
- // Sanierung des Sicherungs- und Stromzählerkastens
- // Erweiterung der best. Installation
- // Blitzschutzanlagen Neu/Überprüfung Erdung
- // Alarmanlagen
- // Überwachungsanlagen
- // SAT-Anlagen
- // Überprüfung der Installation auf Sicherheit
- // Öffentliche Beleuchtung für Perchtoldsdorf
- // BUS Systeme Fa. Moeller
- // Detailverkauf für Groß- u. Klein-geräte

Servicezeit: Mo-Fr 7.30 – 17.00
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-12.00,
14.30-18.00, Sa 9.00-12.00 Uhr.



2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 2
T 01 / 869 02 85, F Dw 37
Mail office@powerprofi.at

Top-Partner

Unser Beitrag zum günstigen Wohnen

4,625%*

Top-Zinsen für die Verwirklichung Ihrer Wohnwünsche

Unsere Kundenbetreuer in unseren Geschäftsstellen in der Wienergasse T: 01/869 04 79 und Mühlgasse T: 01/869 29 24 beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

*2 Mio. Euro Gesamtvolumen, Zinssatz fix bis 31.12.2008, Effektivzinssatz: 5,09%, danach 6 Monats-Euribor + 0,75% Aufschlag, bis 30.06.2018, Folgekondition: 3 Monats-Euribor +1,75% Aufschlag, für die Verwendung gelten besondere Bedingungen.

